

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 117.

Montag den 26. April.

1852.

Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde.

Am 18. d. M. hat die Prüfung der Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde stattgefunden, wie die Leipziger Zeitung bereits des Näheren berichtet hat. Bei dieser Gelegenheit erhielten

A.

Belohnungsdecrete der Königl. Sächs. Regierung:

- 1) Franz Bernhard Hoffmann aus Leipzig,
- 2) Friedrich Wilhelm Buchheim aus Leipzig,
- 3) Wilhelm Carl Ernst Hilliger aus Leipzig,
- 4) Moriz Julius Richter aus Stötteritz.

B.

Ehrenzeugnisse der Schule:

- 1) Carl Gustav Perlich aus Merseburg,
- 2) Herrmann Alwin Carl aus Leipzig,
- 3) Franz Oscar Freyer aus Leipzig,
- 4) Friedrich August Raumann aus Dieskau bei Halle,
- 5) Carl Hermann Serbe aus Leipzig,
- 6) Gustav Adolph Küchler aus Leipzig,
- 7) Ernst Julius Schmidt aus Leipzig.

C.

Die von Madame Johanne Juliane Henriette verw. Weis gestiftete Schulprämie à 5 Thlr.:

- 1) Franz Bernhard Hoffmann aus Leipzig,
- 2) Wilh. Carl Ernst Hilliger aus Leipzig,
- 3) Gustav Adolph Küchler aus Leipzig.

Die Schülerzahl betrug 156. Die Prüfungen in der deutschen Sprache, im Rechnen, Schönschreibekunst, in der Formenlehre, Zeichnen u. gaben sehr befriedigende Resultate, auch waren aus der Werkstätte der Zöglinge treffliche Arbeiten mancherlei Art ausgestellt, so daß man mit Recht sagen kann, die Schule hat vorzügliche Erfolge erstrebt.

Vermischtes.

Fräulein Johanna Wagner ist von Hamburg am 17. April in Begleitung des Herrn Lumley, Directors des Theaters der Königin, nach London abgereist; es ist dem Dr. Bacher aus Wien, dem Freunde beider, gelungen, zu vermitteln, daß Fräulein Wagner sowohl im Theater der Königin, als auch im Conventgarden-theater, bei dem Director Spe, den eingegangenen Verpflichtungen nachkommen kann. Sie wird zuerst im Theater des Herrn Lumley zehn bis zwölf Vorstellungen geben und zwar, wegen Verletzung der früher bestandenen contractlichen Verpflichtungen, unentgeltlich; und dann während der folgenden zwei Monate im Conventgarden-theater auftreten und dafür das bedungene Honorar von 2000 £ (14,000 Thlr.) beziehen. Herr Lumley bestand anfänglich auf der vollständigen Erfüllung des Contracts, widrigenfalls er sein Theater schließen und auf einen Schadenersatz von 20,000 £ gegen Fräulein Wagner und Herrn Spe, der durch irrige, unrichtige Darstellung die Künstlerin zu Eingehung des Doppelcontracts veranlaßt hatte, zu klagen. Interessant war die Abreise; in einem und demselben Wagen saßen Fräulein Wagner mit dem Director Lumley und dem glücklichen Vermittler, Dr. Bacher, Madame Sontag mit Herrn Mitchell aus London, der ihr für hundert Vorstellungen in Amerika 20,000 £ (140,000 Thlr.) angeboten und

sich anheischig gemacht hat diesen Betrag noch vor der Einschiffung in London zu deponiren. Madame Sontag ist nach Bremen und Hannover gereist und begibt sich dann nach London, und da das Gerücht, als sei Fräulein Cruvelli contractbrüchig geworden und habe sich nach Amerika begeben, unwahr ist, so werden dennoch diese drei Primadonnen gemeinschaftlich im Theater der Königin in London auftreten. Man sagt, daß die gegenseitige Rivalität der Damen Cruvelli und Wagner die Mitveranlassung des versuchten Contractbruchs beider Sängerinnen war. Neu werden die Opern „Castro“ vom Herzog vom Coburg-Gotha, „Ein Feldlager in Schlessien“ von Meyerbeer (mit Madame Sontag) und „La Favorita“ von Donizetti in Scene gehen. — Was soll man dazu sagen? Es lassen sich daran ernste Betrachtungen knüpfen.

Die Auswanderung aus Europa nach den Vereinigten Staaten übersteigt alle Begriffe. Seit dem 1. Januar d. J. beläuft sich ihre Anzahl in New-York allein schon auf 40,000 Köpfe. Diese wurden vom Schiffsfieber hingerafft, wie denn der Scorbut in New-York und Baltimore überhaupt gefährlich auftritt. Die deutsche Bevölkerung in den Vereinigten Staaten wird gegenwärtig auf mehr denn 4 Millionen veranschlagt.

— Die Leipziger Zeitung theilt in Nr. 9 S. 1897 abermals als Warnung folgende Nachricht aus Amerika mit: In Baltimore liegt wieder ein Auswandererschiff von Liverpool (die Jane Handerson), welches unter 200 Passagieren 40 an Schiffsfieber krank hatte. Man glaubt, die übrigen seien auch angesteckt. Man kann Deutschen, die nach Amerika wollen, nicht genug rathen, nicht über Liverpool zu gehen; die Nahrung der von dort kommenden Schiffe ist für Irländer berechnet, und die Unreinlichkeit ist ebenfalls irländisch.

Südamerika. Die Rede des Präsidenten der Provincial-Versammlung von Rio Grande do Sul in Brasilien giebt folgende Mittheilung über die deutschen Colonien in der Provinz: 1) Die Colonie San Leopoldo, vor 27 Jahren 122 Individuen zählend, hat nach dem letzten Censur eine deutsche Bevölkerung von 10,275 Seelen, ferner 288 Slaven und 4000 Brasilianer. Die Ausfuhr stieg seit 1842 von 247,543 Millreis auf 400,000 Millreis. Die Colonie hat 24 deutsche Schulen mit 871 Schülern. Dr. Hillebrand, der Director der Colonie, hat bei der brasilianischen Regierung den niederträchtigen Vorschlag gemacht, daß keinem deutschen Kind der Besuch dieser Schulen gestattet sein solle, bis es portugiesisch könne. Der Verräther seiner Landsleute ist ein Deutscher. 2) Die Colonie Tres Torquillos, im Jahre 1826 gegründet, zählt 605 Seelen, 29 Slaven, zwei deutsche Schulen mit 77 Kindern. Die Ausfuhr betrug 1850 über 78,718 Millreis. 3) Die katholische Colonie Torres zählt 567 Seelen und 49 Slaven. Sie hat zwei Schulen mit 28 Zöglingen. Die Ausfuhr war 1850 55,628 Millreis. Die Colonisten haben Mangel an Land. 4) Die Colonie von Santa Cruz, vor zwei Jahren gegründet, kämpft mit allen Schwierigkeiten eines neuen Etablissements, und zählt 175 Seelen. Sie hat keine Kirche und keine Schule und erhält noch Unterstützung vom Staat. 5) Die Colonie Pedro's II. in der Nähe von Pelotas besteht aus 49 Irländern. Sie hat von der Regierung 8000 Millreis zur Unterstützung erhalten.

Leipziger Producten-Börse am 24. April.

Roggen hat sich von seinem enormen Druck etwas erholt, und genießt wieder mehr Vertrauen. Das Inland sowohl als Baiern haben bei weichen Preisen sehr wenig bezogen, inzwischen aber Vorräthe aufgezehrt, und nachdem das tonangebende Berlin so plötzlich im Preise gestiegen, zeigt sich neuer Bedarf und Preise zogen 4 à 5 Thlr. an. Uebrigens haben die scharfen Ostwinde das Ansehen der Roggenfelder wesentlich verschlechtert, und baldiger warmer Regen ist für alle Feldfrüchte dringendes Bedürfnis. Bezahlt ist loco Roggen 83/85 & von 54 à 56 - ϕ Forderung. Weizen beachteter, 85/86 & 58 à 60 - ϕ ; 88/90 & à 64 - ϕ . Gerste von der Saale mit 75 & à 42 - ϕ bez.

Meteorologische Beobachtungen

vom 18. bis 24. April 1852.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
18. 8	27. 6,5	+ 1,5	0,3	50,5	0	Schneegestöber.
2	6,7	+ 2,4	0,1	58,8	0	Schneeflocken, einzeln.
10	7,1	+ 0,1	0,2	62,0	NO	gewölkt, windig.
19. 8	8,0	+ 0,6	0,8	57,6	NO	gewölkt, windig.
2	8,6	+ 4,5	1,2	42,0	NO	Sonnenblicke.
10	9,5	- 0,2	0,5	58,7	NW	gestirnt.
20. 8	10,2	+ 0,8	0,5	60,0	NW	einzelne Wolken.
2	10,7	+ 5,6	0,8	48,0	WNW	Sonnenschein.
10	11,4	+ 1,6	0,4	59,0	WNW	bewölkt.
21. 8	28. 0,4	+ 2,3	0,3	60,8	NW	leicht gewölkt.
2	0,4	+ 7,6	1,3	50,1	NW	Sonnenblicke.
10	27. 11,9	+ 3,3	1,0	53,5	SW	gestirnt.
22. 8	11,7	+ 3,3	0,9	57,5	SSW	Sonnenschein.
2	11,3	+ 9,5	2,5	46,0	S	Sonnenschein.
10	11,4	+ 5,3	1,4	51,5	SO	gestirnt.
23. 8	22. 0,1	+ 4,0	1,1	64,7	OSO	Sonnenschein.
2	27. 11,6	+ 8,0	2,5	45,0	ONO	Sonnenschein, Wind.
10	11,3	+ 2,7	0,9	50,5	ONO	gestirnt.
24. 8	10,6	+ 2,6	0,5	57,0	NNO	Sonnenblicke.
2	9,8	+ 6,5	1,4	49,7	N	gewölkt.
10	9,5	+ 3,7	0,5	59,8	NO	dicht bewölkt.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin**, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Göttingen: 1) Güterzug unter Personenbef. Mrgns. 6 U.; 2) Personenzug Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Adersau: 4) Güterz., unter Personenbeförd., Mrgns. 6 U.; 5) Personenzug Nachm. 2 1/2 U. [Dresdn. Bahnh.].
Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Mrgns. 6 1/2 U., Mittg. 12, Abds. 5 und 11 U.
- Nach Dresden**, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug Mrgns. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenzug Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenzug Abds. 5 U.; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].
Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Bittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1 1/2, und Abds. 9 1/2 U.
- Nach Frankfurt a.M.**, über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Siegen bis Langgäu: 1) Personenzug Mittg. 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Mrgns. 7 1/2 U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].

Anschlüsse in **Gunterhausen** nach Frankfurt a.M. NB. mit Umgehung Cassels, ad 1. u. 2) Morgens 8 u. 40 M., ingl. ad 3) Nachm. 1 u. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Abds 5 u. 27 M. und Abends 10 Uhr.)

Anschlüsse in **Cassel** nach Frankfurt a. M., ad 1. u. 2) Nachmitt. 1 u. 25 M., ad 3) Nachm. 4 1/2 U., ad 4) Mrgns 8 1/4 U. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachts 2 1/2 Uhr, Morgens 5 u. 27 M. und Abends 7 u. 2 M.)

- Nach Hof** über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenzug mit Güterbeförd. Mrgns. 6 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug Nachm. 12 1/2 Uhr, ebenso; 3) Personenzug mit Güterbeförd. Nachm. 4 1/2 U. zum Uebernachten in Plauen, mit Weiterfahrt von da Mrgns. 6 1/2 U.; 4) nächtlicher Personenzug Abends 10 1/2 Uhr, ohne Unterbrechung. [Bayersch. Bahnh.]

Anschlüsse in **Hof**: nach Nürnberg Güterzug Mrgns 5 u. 35 M., Güterzug mit Personenbeförd. Mrgns 6 U., Personenzug Nachm. 1 u. 20 Min., Güterz. mit Personenbeförd. Abds 6 u. 40 Min.; in **Nürnberg**: nach München Güterzug mit Personenbeförd. Mrgns 7 u. 30 Min., Güterzug Nachm. 1 u. 35 M., nächtl. Personenzug Abends 9 U.

- Nach Magdeburg**, über Halle u. Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Göttingen, auch nach Paris und London: 1) Personenzug Mrgns 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenzug Mittg. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenzug Abds 5 1/2 U.; 4) Personenzug Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Mrgns 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U., mit Uebernachten in Göttingen [Magdeb. Bahnh.]

Anschlüsse in **Göttingen** nach Bernburg Mrgns 8 1/4, Nachm. 2 1/4 und Abds 7 1/4 Uhr.

in **Magdeburg**: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Göttingen vermittelt Schnellzuges Vorm. 9 1/2 U.; b) ebendahin vermittelt gewöhnlicher Dampffahrt Morgens 2 1/4, und Nachm. 4 1/4 U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Morgens 6 1/2 und Abends 5 1/2 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
- Stadtbibliothek von 2—4 Uhr.
- Lesemuseum**. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzirkel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.
- Archäologisches Museum** von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)
- Städtisches Kunstmuseum** in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2—3 Uhr.
- Des Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.
- Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Sehardt in Reichels Garten.
- C. S. Gralls** (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.
- J. Reichels Bandagen-Magazin** Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- J. A. Schramms** Magazin elastischer Bruchbänder, seit 1794 bestehend, Strimma'sche Straße Nr. 22.
- C. Zweies** Magazin, Universitätsstraße, große Feuerkugel Nr. 4, enthält chirurg. Instrumente u. Messerschmiedwaaren aller Art.
- M. Wünsche**, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmiedwaaren in großer Auswahl, so wie K. S. patentirte Schuhschneidmesser eigener Fabrik.
- Centralhalle**:
Artif.-literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 8—7 U.
Merantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 8—6 U. Abends.
Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.
Nobels-Magazin vereinigter Tischler, Tapeziere, Glaser, Vergulder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.
- Concert** in der Centralhalle von 7—10 Uhr.
- Concert** im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater.

P a t t u l.

Historisches Drama in 5 Acten von Karl Gutzkow.

P e r s o n e n:

Friedrich August, König von Polen und Kurfürst von Sachsen,	Herr Rudolph.
Kurfürstin Anna Sophia, Mutter Friedrich August's,	Frau Eide.
Graf Fleming, Feldmarschall und Minister,	Herr Stürmer.
Julius von Sinsfeld, sein Neffe,	Bellesta.
Frau von Kottig, Oberhofmeisterin,	Fräul. Buch.
Anna v. Einsiedel,	Fräul. Schäfer.
Frau v. Brittwig,	Frau Kläger.
Baronin v. Jänfendorf,	Fräul. Liebich.
Johann Reinhold von Pattul, Russ. General-Leutnant und Gesandter Peters des Großen am Sächsischen Hofe,	Herr Arnek.
von Imhof, Sächsische Räte,	Herr Rengel.
Plingsten,	Herr Kläger.
Kammerjunker von Bixthum	Herr Schneider.
Petrow, Russische Obersten in Pattuls	Herr Schott.
Murawiew, Generalstab,	Herr Hoffmann.
Olina, Schwedischer General,	Herr Lewens.
Menschöld, Schwedischer General,	Herr Behr.
Horn,	Herr Saalbach.
Fersen, Schwedische Obersten,	Herr Steps.
Lissenstield,	Herr Ludwig.
Alfred von Schlippenbach, Schwedischer Cornet,	Herr Lobe.
Der Commandant des Königlein,	Herr Hoffmann.
von Schacht, Sächsischer Hauptmann,	Herr Herboldt.
Ein sächsischer Officier	Herr Schmidt.
Ein schwedischer Profos	Herr Herboldt.
Kammerdiener des Königs	Herr Klemm.
Bedienter im Einsiedelschen Hause	Herr Winzer.
Hofdamen. Masfengähe. Sächsische, Russische und Schwedische Officiere und Soldaten. Zwei Freiknechte. Ein Gefangenwärter. Volk.	

Schauplatz: Sachsen. Zeit: Anfang des 18. Jahrhunderts.

Freiwillige Versteigerung.

Das zu Kleinölszig unter Nr. 42 des Brand-Cat. gelegene Nachbargut mit allem Zubehör und 4 Acker 101 □ Ruthen Feld und Angerthellen wird

den 30. April 1852

durch mich an Ort und Stelle notariell versteigert, und ersuche ich alle Kauflustigen, sich am gedachten Tage um 10 Uhr in dem Grundstücke einzufinden. — Die Verkaufsbedingungen sind bei mir zu erhalten und werden vor dem Termine bekannt gemacht.
Adv. u. Notar Rudolph Bennewitz,
in Leipzig, Mühlgasse Nr. 2.

Auction.

Dienstag den 27. April d. J. werden im Gasthose zur goldnen Sonne auf der Serbergasse hier in den gewöhnlichen Geschäftsstunden 14 Pferde und 3 Frachtwagen versteigert werden.

Rendsburg-Neumünster-Eisenbahn.

Die Dividende dieser Bahn pro 1851, fällig am 1. Mai d. J., wird von heute an bei Unterzeichneten ausgezahlt.
Leipzig, den 26. April 1852.

Dufour Gebr. & Comp.

Im Verlage der Königl. Hofbuchdruckerei von Reinhold & Söhne in Dresden erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen, so wie bei Fr. Fleischer zu haben:

Dr. Martin Luthers

Kleiner Katechismus,

mit 24 Originalzeichnungen

vom

Professor C. Peschel,

in Holzschnitt ausgeführt von A. Haber.

Schul Ausgabe roh 4 Expl. 4 Ngr.,

gebunden : : 5

ff. Ausgabe, Kupferdruckpapier,

brochirt 4 Expl. 10 Ngr.

Herr Oberhofprediger Dr. Harles hat diese Ausgabe würdig gehalten, derselben ein Vorwort beizufügen und sich über den Werth ihrer volksthümlichen Illustrationen günstig auszusprechen.

Die Zeichnungen von rühmlichst bekannter Künstlerhand, mit ihrer vollendeten und doch dem kindlichen Gemüthe leicht verständlichen Composition, werden der Jugend eine willkommene Gabe sein, und das Kernwort unsers Luthers wird also verfinnlicht nur noch fester dem kindlichen Gemüthe eingepägt.

Soirée musicale

im grossen Saale des Gewandhauses

Dienstag den 27. April Abends 7 Uhr

gegeben von Wolfgang Hill und seinem jüngeren Bruder, unter gütiger Mitwirkung der Fräulein Caroline Mayer und M. Enke.

Erster Theil.

- 1) Concertante für 2 Violinen von L. Spohr, mit Pianofortebegleitung, vorgetragen vom Concertgeber und dessen jüngeren Bruder.
- 2) Arie, mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein Caroline Mayer.
- 3) Fantasie für Pianoforte, vorgetragen von H. Enke.

Zweiter Theil.

- 4) Potpourri für Violine von Spohr, vorgetr. von Hill jun.
- 5) Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein Caroline Mayer.
- 6) Fantasie für Violine mit Pianofortebegleitung über ein Thema aus Romeo und Julia, componirt und vorgetragen von Herrn Hill sen.

Billets zu 20 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Mistner, Fr. Hofmeister und an der Cassa zu haben.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein Faß mit Stärke, 1 Centner schwer und mit einem Zeichen und der Nummer 11210 versehen, welches vor mehreren Jahren irrthümlicher Weise an einen hiesigen Speditour abgegeben worden und dessen Eigenthümer unbekannt ist.

Wir fordern deshalb diesen oder wer sonst Ansprüche an das gedachte Faß geltend zu machen hat, zur ungesäumten Anzeige bei uns auf und bemerken, daß nach Ablauf von 6 Wochen über dasselbe den Rechten gemäß verfügt werden wird, wenn sich inzwischen Niemand dazu gemeldet haben sollte.

Leipzig, den 20. April 1852.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.

Rothe.

Meyhöp.

Ueber Nervenschwäche und Krankheiten der Geschlechtsorgane.

Bei G. O. Orthaus in Leipzig, Petersstraße Nr. 35, ist erschienen die 5. Aufl. der Uebersetzung des engl. med. Werks:

M a n n h e i t;

die Ursachen ihrer vorzeitigen Abnahme und Bekehrungen über ihre vollständige Wiederherstellung. Allen denen gewidmet, welche an den Folgen übermäßiger Ausschweifung, heimlicher Sünden oder der Ansteckung leiden; nebst Bemerkungen über die Behandlung und Verhütung der Syphilis etc., erläutert durch 45 anatom. Abbildungen in Stahlstich von Dr. J. L. Curtis, pract. Arzte, Nr. 15 Albemarle Street, Piccadilly, in London. 148 Seiten in 8. Preis 1 s.

Gegen Einsendung von 1 s wird diese Schrift in versiegelttem Umschlage an jede ausgegebene Adresse versandt von G. O. Orthaus in Leipzig und jeder Buchhandlung.

Für Kunsthändler.

Eine große Anzahl lithograph. Genrebilder soll, um damit gänzlich zu räumen, zu äußerst billigem Preise verkauft werden. Probedrucke sind einzusehen bei Adolph Winter, Buchhandlung, Kirchgasse Nr. 4, 1 Trapp.

Zur Beförderung von Gütern nach Kopenhagen pr. Dampfschiff „Obotrit,“
Capt. J. J. Seth, empfehlen sich **Lübcke & Hornemann** in Wismar.

Aus meinem Verlage sind durch alle Musikalienhandlungen zu beziehen:

Mozart's sämtliche Original-Clavierwerke in 28 Heften, früherer Ladenpreis 1 Thlr. 18 Ngr. pr. Heft, komplett 44 Thlr. 24 Ngr., zum herabgesetzten Preise von 16 Ngr. pr. Heft oder 14 Thlr. 28 Ngr. für die ganze Sammlung.
Bonn im April 1852. **R. Simrock.**

Billets zu warmen Bannenbädern sind einzeln und in Duzenden zu haben beim Portier in **Serhards Garten.**

Unter heutigem Tage habe ich allhier Ecke der Johannisgasse und Rosenstraße Nr. 9 eine

Material-, Tabak- und Cigarren-
Handlung

unter der Firma

Theodor Mönch

begründet.

Indem ich dabei um ein mir gütigst zu schenkendes Vertrauen bitte, werde ich mich stets eifrigst bestreben, dieses durch gute, billige und zuvorkommende Bedienung zu rechtfertigen und empfehle mich mit Hochachtung und Ergebenheit.

Leipzig, den 26. April 1852.

Theodor Mönch.

Stabliſſements-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffnete ich unter der Firma: **Ernst Thüm, Petersstraße Nr. 8, 2. Etage** nahe am Markte, ein Herren-Kleider-Magazin. Eine Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Formen nach französischen, englischen und deutschen Façons wird jeden mich Beehrenden befriedigen.

Bestellungen werden jederzeit prompt zu soliden Preisen ausgeführt.

Leipzig, den 20. April 1852.

Ernst Thüm, Schneidermeister.

Gutmann, Zahnarzt,

Leipzig, Klostersgasse, Hôtel de Saxe, 3. Etage.

Logisveränderung. Von heute an wohne ich in Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 3 im Hofe 2 Treppen; ich bitte um ferneres Wohlwollen.
Clavierstimmer Schröder.

Local-Veränderung.
Das Lager leinener Tafelzeuge
von **J. G. Lieske & Häbler**

aus Gross-Schönau

befindet sich jetzt **Brühl Nr. 7A, Lattermanns Hof, 1. Etage.**

Allen unsern geehrten Geschäftsfreunden hierdurch die ergebene Anzeige, daß sich während der Dauer der Messe ein Comptoir für uns im Geschäftslocale der Herren **L. Mittler & Co., Dresdner Straße Nr. 54** befindet, welches sowohl Aufträge als auch Gelder in Empfang nehmen und für prompteste Bedienung Sorge tragen wird.

Mohrhagen & Lohse,

Sprit-, Rum- und Liqueur-Fabrikanten
in Magdeburg.

Die Färberei

und

Waschanstalt

von

W. Spindler in Leipzig,

Universitätsstraße Nr. 23,

in Berlin, Breslau und Stettin,

empfehlte sich zum Waschen und Färben von Blonden, Shawls und Tüchern, aller seidnen, wollenen und baumwollenen Stoffe, im Glätten von Gardinen und Möbelstoffen.

Das Auffärben verlegener und fleckig gewordener Zeuge und Bänder wird aufs Bestmögliche und Billigste besorgt, worauf die Herren Kaufleute ergebenst aufmerksam gemacht werden.

G. B. Holzlager
Hauptstadt

Echte Pariser Merrenhüte feinsten Qualität und sehr preiswürdig.

Während dieser Messe befindet sich mein

Bürsten- und Pinselwaaren-Lager

aus **Auerbachs Hofe Markt, 5te Budenreihe. J. Sam. Lipsen.**

Gummi-Heberschuh-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik

empfehle einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen

H. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

Den Herren Fabrikbesitzern empfehle ich mein gut assortirtes Lager **Maschinen-Riemen** in allen Stärken und Breiten, so wie alle in dies Fach einschlagende Artikel. **E. O. Moritz a. Görlitz, Gainsstr. 31, Betters Haus.**

E. Trossin & Comp. aus Berlin,

Strohwaaren- und Strohhut-Fabrikanten,

empfangen wieder mehrere Sendungen der neuesten und elegantesten Filet-, Tricot-, und Blonden-Damenhüte in allen Farben, und empfehlen solche zu den allersolidesten Fabrikpreisen.

Stand: **Grimm, Straße Nr. 12, bei Herrn J. Kreiß.**



Alle Sorten Stroh- und Bordürenhüte werden außerordentlich schön gebleicht und modernisiert in der Fabrik von **Julius Kirchner**, Hainstraße Nr. 1.

Für Modisten.

Zugleich empfehle ich ein reiches Lager der feinsten Pariser und Wiener Seidenhüte und Häubchen.

Die Non plus ultra-Tinctur

das Haar so echt braun und schwarz zu färben, daß selbst heißes Seifenwasser keinen Einfluß darauf hat, überkam von Hrn. Carl Schröder in Commission

F. A. Jänich, Preußergäßchen Nr. 5 parterre.

Echtes Klettenwurzel-Oel,

das Wachstum der Haare befördernd, das Ausfallen und Grauwerden verhindernd, empfehlen in bekannter Güte, das Glas mit Gebrauchsanweisung zu 7 $\frac{1}{2}$ und 15 Ngr.

Beyer & Ribsam, Coiffeurs, Grimm. Straße Nr. 14.

Ungarische Bartwichse,

Magyar nemzeti bajusz pedró.

stets zu haben bei **F. Pfefferkorn**, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.



Neue elastische Betten mit Spiralfedern von Du-Pasquier.

Die Anwendung der Spiralfedern von **Du-Pasquier** auf **Betteinsätze**, statt Strohsäcken, und auf zusammenlegbare, eiserne, elegante **Bettgestelle**, ist für jede Haushaltung von besonderem Interesse.

Es bedarf nur einer dünnen Matratze auf dem Betteinsatz oder dem eisernen Bettgestelle, um ein vollständiges elastisches Bett von der grössten Vollkommenheit zu haben, welches weich, doch nicht zu nachgiebig, höchst reinlich, sicher vor Ungeziefer, elegant, schnell aufzubetten und zugleich **kusserst billig** ist.

Bestellungen werden angenommen und die Modelle sind zu sehen, von 10—12 Uhr Vormittags, bei

Emil Meinert in Leipzig, Hainstrasse, Lederhof 1. Etage.

Exotische Schmetterlinge

aus den verschiedensten Gegenden der Erde, namentlich viele neue Species aus **Californien**, verkauft fortwährend zu billigsten Preisen

Fraugott Frische in Raumburg a/S.

C. Langenbach, Ritterstraße 40, empfiehlt sein Lager echt **Schwarzwälder Uhren** zu den billigsten Preisen.

Müzenstoffe

in neuesten Dessins und Müzenfutter empfiehlt **Ernst Zeiberlich**, Petersstraße Nr. 45.

Frühjahrs-Röcke,

Luchröcke, Fracks, Sommerpaleots, Westen und Beinkleider in neuester Pariser und Londoner Façon empfiehlt billigst

Carl Räßner, Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

Von engl. **Manfzwirn** und **Manfgarn**, **Schuhstoffen** in **Lasting** und **Velvet**, **Einfassbändern** und **Litsen** hält vollständiges Lager zur Messe

Robert Jahn, Ritterstrasse Nr. 5.

Für diese Messe empfehle ich mein Lager von weißen, farbigen und gepressten Papieren, Goldborden und Verzierungen, **Faber-Bleistifte**, **Stahlfedern** und **Halter**, **franz. Carmintinte**, **Bilderbogen**, **Pathenbriefe**, **engl. Leinwand** u. s. w.

Carl Bredow, Papierhandlung, Hainstraße Nr. 4.

Eine **Partie color. Bilderbogen** pr. Ries 3 $\frac{2}{3}$ Thlr. offerirt

Carl Bredow, Hainstrasse Nr. 4.

Tapeten und Bordüren

in den neuesten Mustern empfiehlt billigst

Carl Bredow, Hainstrasse Nr. 4.

Die Handlung von **Samuel Pflugradt**, Markt Nr. 13, empfiehlt ihr Lager

Brüsseler Stroh-, Fantasie- und Zackenhüte,

letztere zu 15 Ngr. pr. Stück.

G. B. Heisinger
Mauricianum

Gute engl. **Rasirmesser**, **Streichriemen**, **Rasirpinsel**, **Taschen-** und **Staubkämme**.



Verbesserte Apparate

(in eleg. Form, nach Briet in Paris gearbeitet) zur **Bereitung aller kohlenensäurehaltigen Getränke**, **Selter**, **Soda-** **wasser** etc. empfiehlt zu d. **billigsten Preisen** nebst den dazu nöthigen **Patronen** und **Pulvern**

C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.



Stühle mit Strohsitz, aus der **Königl. Strafanstalt Waldheim**, durch

Philipp Batz,

Markt, Bühnen Nr. 36.

Hemden, Socken, Strümpfe,

Bettzeug, **Damenbekleider**, verfertigt durch die **Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfsvereins**, werden zur Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen. Verkauf in der Bude in der **Grimmaischen Straße**, gegenüber **Herrn Planers Gewölbe**.

Buchbinderleinwand

(gepreßte Callico's)

eigener Fabrik bei **Schulze & Niemann** im **Mauricianum**.

Um damit aufzuräumen soll in dieser Messe eine **Partie französische Raubkarden**

unter dem **Marktpreise** verkauft werden bei

Dufour Gebr. & Co., Katharinenstraße Nr. 14.

Durch die Londoner Preismedaille ausgezeichnet!
Vorzüglichstes Kölnisches Wasser

und
echt spanischer Karmeliter-Melissengeist
 der Klosterfrau Maria Clem. Martin.

Es ist eine bekannte Thatsache, dass seit den frühesten Zeiten die Klöster sich mit Erforschung der Kräfte der Natur vielfach beschäftigten und dass sie bis in die spätesten Zeiten ihre Mittel mit besonderem Geschick und grosser Sorgfalt bereiteten. — Zu den allerberühmtesten und wirksamsten derselben gehört aber ein vorzügliches Kölnisches Wasser unter dem allbekanntesten Namen:

Spanischer Karmeliter-Melissengeist, auch Schlagwasser genannt, dessen Geheimniss nach Aufhebung der Klöster in die Hände der Klosterfrau Maria Clementine Martin übergegangen ist. — Seine wohlthätige Wirksamkeit zeigt es nach dem Zeugnis des Ges. Rathes Dr. Marless in Bonn bei **krampfhaften Zuständen, Kopfwch, Ohrenrauschen** u. s. w., wo es fast stets augenblickliche Linderung bringt, und es ersetzt nach dem Zeugnis des Geh. Medicinalrathes Dr. Millian mit viel sicherer und angenehmerer Wirkung in allen Fällen viele andre Mittel.

Es wird sowohl äusserlich durch Einreiben und Einathmen, wie innerlich mit Wasser angewendet, ist seiner Zusammensetzung nach durchaus unschädlich, auch wo es falsch angewendet würde; in vielen Fällen völlig unersetzlich und nur leider an vielen Orten nicht zu haben gewesen, sonst aber, geschützt durch Privilegien über ganz Deutschland u. Europa verbreitet.

Es ist durch das unterzeichnete Geschäftsbureau zu erhalten, welches sich gern der Besorgung unterzieht. Dasselbe liefert en Gros wie en Detail den echt span. Karmeliter-Melissengeist der Klosterfrau Maria Clem. Martin in ganzen Flacons à 15 Ngr. und in halben Flaschen à 8 Ngr., im Grossen billiger.

Otto Spamer in Leipzig, Querstrasse Nr. 27 d.

Zur gefälligen Beachtung!

Für diese bewährten Artikel sollen Niederlagen auf noch verschiedenen Plätzen errichtet werden und sind geneigte Offerten zu richten an

Otto Spamer in Leipzig, Querstrasse Nr. 27 d.

Chirurgische Instrumente, Bruchbandagen und Messerschmiedewaaren
 empfiehlt Ernst Twele, Universitätsstrasse Nr. 4.



Neueste Erfindung von Taschenfeuerzeugen
 empfiehlt Pietro S. Sala, Grimm. Str. Nr. 8.

Gummi-Bälle
 ohne Einlage, à Duzend von 10 Sgr. an,
 empfiehlt F. Fournbert aus Berlin,
 der alten Waage gegenüber am Markt.

Unterzeichneter empfiehlt sein
Lager echt röm. Darmsalzen
 für Violine, Viola, Violoncelle und Guitarre.
 C. F. Leede, Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Wein durch bedeutende Zusendungen reich assortirtes
Ancre- u. Cylinderuhren-Lager
 empfehle ich der gütigen Beachtung.
 E. Ernst in Leipzig, Thomaskgässchen Nr. 6.

Oel für Uhrmacher à Fl. 10 Ngr.,
 in 2. Qualität à 5 Ngr., empfiehlt in bekannter Güte
 E. Ernst in Leipzig, Thomaskgässchen Nr. 6.

Das ganz neu assortirte
Uhren-Lager

von
C. Louis Baumgärtel,
 früher Sainstraße und Brühl-Gcke,

jetzt
 im **Café français, Grimm. Strasse,**
 empfiehlt sich dem geneigten Wohlwollen seiner geehrtesten hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunde andurch bestens.

Netto & Markert,

jetzt **Petersstraße Nr. 23**, zwischen Stadt Wien und dem grossen Reiter, führen und empfehlen ausser ihrem sehr reichlich assortirten Strumpfwaren-, Handschuh- u. Strickgarnlager, Herren-Westen, Herren- und Damen-Gravatten, Hals- und Taschentücher, Herrenwäsche in Shirting und rein Leinen, Reise- und Damentaschen, Piqué-Röcke, Lapissieren, Filddecken, Häkel- und Sticlmuster, Schleier, Klingelzüge, Eau de Cologne, Haar-, Sammt-, Kleider- und Möbelbürsten, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Briestaschen, Damen-Kragen und Kermel etc. und stellen stets die billigsten Preise.

Lager von Copal, Damar, Schellack und Stuhlrohr

bei
J. F. E. Seicke aus Hamburg,
 Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/17.

Meubles-Plüsch,
 Plüsch-Taschen und Schubblätter, seidene Westen und Taffet-Tücher, Tibet's empfiehlt
Hugo Strohbach,
 Hotel de Pologne, Entresol Nr. 160.

Ergebenste Anzeige.

Das assortirte Schuhwaarenlager, en gros et en detail, von **Johann Carl Meischke** aus Großsch, befindet sich auch diese Messe wieder an der Johanniskirche, der neuen Schule gegenüber, und verspricht bei reicher Auswahl die billigsten Preise.

Avis.

A. Dorsival, horloger de Genève, maintenant à Leipsic, Hôtel de Bavière Nr. 153, avec un assortiment de Montres fines.

Nachricht.

A. Dorsival, Uhrenfabrikant von Genf, jetzt in Leipzig, Hotel de Bavière Nr. 153, mit einem Sortiment feiner Uhren.

Ausverkauf.

15,000 Lithographien werden, um schnell zu räumen, billig verkauft in Partien das Tausend zu 5 Thlr.
J. A. Friedrichs Witwe,
 Stand: oberer Park Nr. 16.

Ausverkauf

von feinsten Schuhmacherwaaren für Herren und Damen.
A. Gobe, durch die Firma kenntlich.

Ausverkauf.

Nicolaistrasse Nr. 34,

3 Treppen,

soll eine bedeutende Partie **Kurzwaren**, als:

500 Dgd. Tischmesser und Gabeln mit Heften von Neusilber und echt versilbert, mit Balance-Klingen, à Dgd. Paar 3, 3 1/2 bis 4 1/2 Thlr.,

100 Dgd. elegante Porte-monnaies, ebenfalls von versilbertem Neusilber, à Dgd. 6 Thlr.,

100 Stück Baroque-Hängeuhren à 2 1/2 Thlr.,

100 Dgd. Serviettenbänder, echt bronziert, à 2 1/2 Thlr.,

200 Stück Etuis mit silberner Einlage von Messer und Gabeln,

200 Dgd. Batist-Taschentücher in elegante Cartons eingelegt, à 3 1/2 bis 5 Thlr.,

200 Dgd. leinene Taschentücher, diverse Leuchter,

200 Dgd. neusilberne Eßlöffel (à Dgd. 2 Thlr.) und Theelöffel (à Dgd. 2 1/2 Ngr.),

100 Tischgedecke mit 6 Servietten à 2 1/2 Thlr.

ausverkauft werden. Hierauf Reflectirende wollen sich durch den Augenschein überzeugen, daß nicht so bald eine solche Gelegenheit wiederkehren dürfte, brauchbare und elegante Gegenstände zu diesem Preise zu erlangen. **Nicolaistrasse Nr. 34, 2 Tr.**

Diese Artikel werden auch **en detail** verkauft.

Damenschuh-Ausverkauf.

Veränderung wegen mache ich bekannt, daß ich diese Messe zum letzten Mal und nur von heute an bis Donnerstag den 29. feil halte. Meine Bude ist unten am Ende der Hospitalecke gegenüber unter der Firma **Seym** aus **Seiz**.

Großer Ausverkauf.

Wiener Galanterie-Drechslerwaren, türk. und ungar. Thonköpfe.

Stand **Katharinenstrasse Nr. 1**, im Hofe rechts Nr. 4.

Ausverkauf. August Müller,

Hutmachermmeister aus **Ludca**, empfiehlt sich bei jegiger Messe mit Herren- und Kinderhüten, so wie mit Filzschuhen zu den billigsten Preisen. Stand: **vor dem Grimma'schen Thore**, nach der Promenade zu.

Größtes Lager von **Luxus-Papeterien**, geprägten **Cartonnagedecken**, **Pathenbriefen**, **Stick- und Mäkelmustern**, **Visiten-, Glückwunsch- und Gelegenheitskarten**, **kaufmänn. Formularen**, **Parfümerie-Etiquetten**, **Goldborden und Goldpapier**, **Stammbücher**, **Bilderbücher**, **Kränze**, **Cotillon-Orden etc. etc.** Auswahl billiger **Galanterie-Artikel** in **Cartonnagen-Arbeit**.

A. Sala, lithogr. Kunst- und Präg-Anstalt aus **Berlin**, **Grimma'sche Strasse Nr. 15** (Fürstenhaus).

Aus eigener Fabrik empfiehlt für **Wiederverkäufer**

Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt, Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen etc. die Kunstanstalt von **F. Fechner** aus **Guben**. Lager **Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen**.

Die Bürsten-Fabrik von

J. G. Neuschke & Sohn aus Altenburg

empfiehlt zu dieser Ostermesse ihr reichhaltiges Lager von feinen Haar-, Kleider- und allen anderen Arten Bürsten und Pinseln. Auch werden Bestellungen auf alle in dieses Fach einschlagenden Artikel angenommen; für deren prompte und schnelle Ausführung das langjährige Bestehen dieses Geschäftes eine hinlängliche Garantie bietet.

Stand: **ThomasKirchhof an der Kirche**.

Das engl. u. franz. Tüll- und Spitzen-Engros-Lager

von

Hunnius & Förtsch aus Leipzig,

Reichstraße, Kochs Hof, 1. Etage,

empfiehlt sich zugleich mit

sächsischen Spitzen, Pleins und Stickerelen aller Art zu sehr billigen Preisen.

Th. Scheudl,

Silberdosen-Fabrikant aus Wien,
Reichstraße Nr. 30, Brühl-Edc.

Hornknopf-Fabriklager

von **Stephan Möser**

bei **Tetschen an der Elbe,**

14. Budenreihe, von der Sainstr. herein 1. Bude.

Goldrahmspiegel,

en gros, eigener Fabrik, **Baroque-Rahmen**, in halbecht, in der **Goldleistenfabrik** von **J. Röbriht** aus **Berlin**.
Stand **Petersstraße Nr. 1**.

Für Damen.

Corsets in eleganter Auswahl,
Steppdecken von **Seide** und andern Stoffen,
Kopfschmuck neuester Art,
Steppröcke in den schönsten Modefarben

empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin,

Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der **Londoner Ausstellung**,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Otto Decker & Co.

aus **Königsberg in Preussen**

empfehlen ihr Lager **rohen Bernstein**,

Hainstrasse Nr. 4, 2. Etage.

Verkaufsstunden **Morgens bis 11** und nach **Mittag von 3-5 Uhr**.



J. G. Erber,

Messerfabrikant

aus **Neustadt bei Stolpen**,

ist wiederum zur Messe hier. Das Verkaufslager befindet sich in **Auerbachs Hofe**, aber nicht **Nr. 18**, eine Treppe,

sondern Nr. 21,

eine Treppe hoch.

Bielefelder Leinwand.

Laer & Waldecker aus Bielefeld

empfehlen ihr Lager von **Leinwand** und **Taschentüchern** in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen **Katharinenstrasse Nr. 22, 1 Treppe** bei **Herrn Herrmann Sturichsen**.

Ergebenste Anmeldung!!
von
August Seffzigs aus Magdeburg

großer Galanterie- und Spielwaaren-Handlung!
Auf! auf! Ihr Leuten, herbei, herbei!
Der Seffzig ist da mit seinem Laufenderlei;
Drum Leipziger, haltet jetzt den Geldsack bereit,
Es naht nun die fröhliche schöne Messezeit!
Doch hättet Ihr, das hab' ich wohl bei mir gedacht,
Euch wenig aus der ganzen Messe gemacht,
Wenn der Seffzig nicht wär' mit seinem Lager gekommen,
Wo hättet Ihr sonst die schönen und billigen Sachen hergenommen?
Ich bitt' Euch demnach meine Damen und Herrn,
Von der Stadt und vom Lande, von nah und von fern,
Mich diesmal wieder oft durch Euren Besuch zu erfreun.
Wollt Ihr was Hübsches sehn, so kommt nur herein,
Schaut um Euch, und nehmt hin was Euch gefällt,
Es kostet ja Euer Leben nicht, es kostet nur Euer Geld,
Und wer wird mit Geld wohl so knausern wollen?
Drum ist es ja rund, daß es immer soll herum rollen,
Ach du lieber Gott, wie viel Geld wohl treibt sich
Mit Euch, Damen und Herren jetzt herum in Leipzig:
Den besten, besten Platz gebt Ihr es sicher bei mir,
Denn ich geb' Euch was Schönes und Nützliches dafür.
Es empfiehlt daher mit seinem Geschäft sich
Einem hochgeehrten Publicum August Seffzig,
Kurze Waaren und Galanterie
Dem Johannisbrunnen vis à vis.
Wie es in der Stadt und auf dem Lande ist bekannt,
Vor dem Grimma'schen Thore auf dem Augustusplatz ist mein Stand.

R. Grey aus Hamburg und Leeds, zum ersten Male zur Messe mit engl. Lasting, Velvet, Ganzwirn von Marshall, Saugarn von Holdsworth u. a. tüchtigen Spinnern. Lager Salzgäßchen Nr. 4.

Joseph Czmann aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe mit fein geschlossenen Bett- u. Flaumfedern zu den billigsten Preisen Preußergäßchen Nr. 12.

J. G. Heinig & Comp.,
Teppich- und Taschen-Fabrikanten aus Meerane, Reichstraße Nr. 39, 1. Etage.

Strohuttlager
von
Werner, Pein & Co.
aus Berlin,
Grimm. Strasse 5, 1 Treppe.

Das Chales-Lager
von
Chs. Rosenthal & Cie.
aus Paris

befindet sich
am Markt Nr. 10, Kaufhalle, 1. Etage.

Fr. Gaudig
aus Halle

empfehlen seine Vogelbauer in allen Sorten, en gros & en detail, zu billigem Preis. Stand vor dem Grimma'schen Thore, rechts die 21. Reihe.

G. L. Genzmer & Comp.
Ledergalanteriewaaren-Fabrikanten
aus Lübeck,

Grimm. Str. 4, 2. St., dem Naschmarkt gegenüber, empfehlen in dieser Messe ihr assortirtes Lager Portefeuilles, Portemonnaies, Cigarrentaschen, Necessaires u. u. und ein Musterlager eleganter Neuheiten.

Zum ersten Male besuchen die Leipziger Messe

B. Ritter & Comp.
aus Plauen im Voigtl.
mit einem Lager von
weißbaumwollenen Waaren und Stickereien.
Stand: Hainstrasse No. 16.

E. F. Grieben,
Gold- und Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,
empfehlen sein wohlaffortirtes Lager von
Goldwaaren, auch silberne und vergoldete Saarnadeln, Broschen, Boutons u.
Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

C. Wolluhn,
Uhren-Fabrikant aus Berlin,
empfehlen sein Lager von Regulatoren, Pendulen und Reiseuhren, so wie Cartell-, Nacht- und Rippuhren, sämtlich eigener Fabrik.
Zur Messe: Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe, Ecke des Brühls.

Eduard Stange,
Fabrikant aus Berlin,
empfehlen sein Lager von
Palfander-Kasten und Schreibzeugen mit Gladmalerie, Goldborten, Papeterien, Luxus-Papiere, Brief-Couvert, Visiten- und Gelegenheitskarten, Transparent-Oblaten, Pathenbriefe, Stammbücher, Stammbuchblätter, Nadel- und Notizbücher, gepreßte Cartonagen-Deckel, lackirte Bilder, Bilderbücher, Bilderbogen, Schreibbest-Umschläge, Zuckerkästen, so wie alle in dies Fach einschlagende Artikel.
Local:
Grimm. Straße 1, 1. Etage,
am Markt, im Vordergebäude von Auerbachs Hof.

Joh. Conr. Schmitt,
Seifen- und Lichter-Fabrikant
aus Ebersdorf im Voigtlande,
empfehlen auch diese Messe sein assortirtes Lager von allen Sorten Seifen, besonders seine anerkannt reine Talg-Kern-Seife, so wie vorzüglich sparsam und hellbrennenden Lichter, zu den billigsten Preisen, als echtes Herrnhuter Fabrikat.
Reichstraße Nr. 11/543, Kochs Hof schrägüber, im Hofe rechter Hand.

Patent-Schreib-Tafeln
Thomasgäßchen No. 3, 1. Etage.

Spielwaaren-Musterlager von S. Schafft aus Waltershausen, assortirt mit neuen Artikeln, befindet sich in dieser Messe Kaufhalle, Treppe B, bei Herrn Zahnarzt Meyer.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Erste Beilage zu Nr. 117.)

26. April 1852.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Messvermietungen vorgeschriebenen **Miethveränderungs-Anzeigen** für den Termin Ostern v. J., oder dafür dergleichen Vermietungen seit Michael v. J. nicht vorgekommen sind, die diesfalls erforderlichen **Bezugscheine** bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Zilgungs-Fonds, in der Reichstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig den 19. April 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer **Miethen** zu dem Stadtschulden-Zilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwoch den 28. April a. c.

an die in der Reichstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig den 19. April 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Wir finden uns veranlaßt, die in Messbuden hier feilhaltenden Fremden darauf aufmerksam zu machen, daß **das Uebernachten in den Buden schlechterdings nicht gestattet werden kann** und daß diejenigen, welche zur Nachtzeit in einer solchen Bude betroffen werden, nachdrückliche Strafe und nach Befinden sofortige Verhaftung zu gewärtigen haben.

Leipzig den 21. April 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

In Hinweisung auf unser Programm vom 27. September 1851, die „**permanente Ausstellung deutscher Industrie-Expositionen**“ auf hiesigem Plage betreffend, machen wir die Industriellen Deutschlands, namentlich aber die Herren Fabrikanten, welche sich gegenwärtig hier zur Messe befinden, darauf aufmerksam, daß außer der geringen Gebühr für die zur Ausstellung eingehenden Gegenstände zu ertheilenden Empfangscheine, von Erhebung der im Programme bezeichneten **Ausstellungsgebühren**, so wie des **Eintrittsgeldes** bis auf Weiteres abgesehen werden soll. — Proben nebst Preise von vorzüglicheren Fabrikaten, welche sich für den Export, namentlich nach Nordamerika eignen, sind demalen für die Vereinszwecke von um so größerer Wichtigkeit, als in letzterer Zeit dem Vereine von einigen seiner auswärtigen correspondirenden Mitglieder (Handels-Consuln) sehr annehmbare, zur Einsicht offen liegende Geschäfts-Vermittelungen angetragen worden sind, in Folge dessen der Verein wohl mit Recht hoffen darf, den Herren Betheiligten nützlich werden zu können.

Ein Verzeichniß der bereits eingegangenen Anmeldungen liegt auf dem Vereins-Bureau (Burgstraße, weißer Adler, 1. Etage) zur Einsicht offen, woselbst auch die Programme und Prospect der Vereins-Zeitung, „**Der Fortschritt**“ genannt, gratis abgegeben und Abonnements aufgenommen werden.

Leipzig den 23. April 1852.

Das Directorium des deutschen National-Vereins für Handel und Gewerbe.

Mit Kaufloosen 5. Classe 41. Lotterie, Ziehungsanfang den 26. April, empfiehlt sich

August Kind, Markt Nr. 6, 1 Treppe.

N. B. In letzter Lotterie (Michaelis-Messe v. J.) kam in meine Collection 50,000 Thlr., und in früheren Lotterien 50,000 Thlr., 10,000 Thlr., 5000 Thlr. 2c. 2c. mehrmal.

Schauffuss's Atelier

für Daguerreotypie und Photographie ist Poststraße Nr. 13 im Garten.

Schuh- und Stiefel-Lager für Damen

In den neuesten Façon und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
A. Schönewald, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

Local-Veränderung.
Das Wiener Shawls- u. Tücherlager
von **Carl Riesberg**

befindet sich von dieser Messe an Katharinenstraße Nr. 21,
1. Etage, gegenüber den Herrn Joh. Simons Erben.

Local-Veränderung.
Das Lager französ. und deutscher
Kurz-Waaren

von
Leopold Springer
aus Frankfurt a/M. und Paris
befindet sich
Reichsstrasse Nr. 50, 2. Etage,
Ecke des Salzgässchens.

Local-Veränderung.

Mein Lager englischer, französischer und deutscher
Galanterie- und Kurzwaaren
befindet sich jetzt

Hohmanns Hof, Petersstrasse Nr. 41, 1. Etage.
Mit dieser Anzeige verbinde ich gleichzeitig die Bitte, mir auch
ferner das stets bewiesene Vertrauen zu bewahren.
Leipzig, am 15. April 1852.

Abraham-Kämpfer.

Local-Veränderung.

Das Wollen-Teppich-, Wachstuch- und
Rouleaur-Lager

eigener Fabrik von
B. Burchardt & Söhne aus Berlin
befindet sich jetzt

Brühl, goldne Gule 1. St.

Local-Veränderung.

P. E. Bockmühl aus Elberfeld,
Reichsstrasse Nr. 6, Amtmanns Hof.

Local-Veränderung.

Das Lager
in Jacquard, Mousselin und Stickereiwaaren
aus der Fabrik von

C. Stoffregen & Comp.

aus Plauen in Sachsen
befindet sich jetzt **Grimma'sche Straße Nr. 26, 1. Etage.**

Localveränderung.

Das reichhaltig assortierte Waaren- und Musterlager der Etui-
und Portefeuille-Fabrik von

Lehmann & Stautz aus Offenbach a. M.
befindet sich während dieser Messe: Markt, 6te Bodenreihe,
der Engelapotheke gegenüber.

C. Dietzel & Söhne,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichstraße Nr. 55, 2te Etage.

W. Bachmann,

Bronze-, Neu- und China-Silberwaaren-
Fabrikant aus Wien,

empfiehlt sich mit einer Auswahl von Mustern von Neu- und
China-Silberwaaren in allen Gattungen.

Wohnt im Brühl Nr. 29, 2 Treppen; von 6 bis 10 Uhr
Vormittags und von 1 bis 3 Uhr Nachmittags zu treffen.

Traag. Leuner

aus Sebnitz in Sachsen.
Lager halbleinener Bett- und Menbleistoffe, eigener
Fabrik, Nicolaistraße Nr. 47, 1. Etage.

Saatweber & Comp.,

Band-Fabrikanten aus Barmen,
zur Messe
mit Lager, Reichstraße Nr. 40/434, 1 Treppe.

Offenbacher Fabrikate.

Stahl-Portemonnaies, feinste
Sorten, Brieftaschen u. Geldbörsen,
Gummi-Hosenträger und vulkani-
sirte Waaren,

empfehlen in großer Auswahl

Lichtenstein & Collin,

Gewölbe: Kochs Hof, neben Haugs Hutlager.

Engl. kurze Waaren-Handlung

en gros in allen Branchen und
in dem neuesten Geschmack von

John Meyer aus Birmingham,

Thomasgässchen No. 11, 2. Etage.

Hupfer & Wolfermann,

Müllerdosen-Fabrikanten aus Schmölln im Herzog-
thum S.-Altenburg.

Markt 1ste Bodenreihe 2te Bude rechts vom Rathhause herein.

Das
Lager von Posamentir-Waaren, Woll-
Spitzen und Quasten

verkauft zu dieser Messe zu sehr billigen Preisen

Franz Bach aus Buchholz.

Stand Markt Nr. 9, Dähnes Haus.

Constantin Vieweg

aus Glauchau
empfiehlt sein Lager in Portemonnaies, Cigarren-Etuis,
Brieftaschen etc. und verspricht die billigste und reellste Bedienung.
Stand: Auerbachs Hof Nr. 62.

Tischendorf & Grossmann

aus Schneeberg,
Lager sächsischer Spitzen und
Stickereien,

Passage der Kaufhalle Gewölbe Nr. 6.

Das Lager der  Kammwaaren-
K. sächs. Fabrik

von
W. A. Lurgenstein,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,
empfehle sich mit allen Gattungen Kämmen in Schildpatt, Büffel
und Horn unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung.

H. Helmeke,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 42.

C. F. Ernst

aus Langenbielau in Schlesien
empfehle sein Lager

baumw. Manufacturwaaren
eigener Fabrik zur gütigen Beachtung. Brühl Nr. 63/477.

Gebrüder Koch

aus Lausigk.

Lager von Fuss-Teppichen und Teppich-Stoffen
eigener Fabrik

Salzgässchen Nr. 5.

Gebrüder Koch aus Lausigk

empfehlen ihr reichassortirtes Lager von Meubles-, Kra-
gen-, Mützen-, Westen- und Taschen-Flüschchen
eigener Fabrik

Salzgässchen Nr. 5.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehle sein Lager naturgebleichter Leinen, $\frac{1}{4}$, $\frac{2}{8}$ und $\frac{3}{4}$
weisser und bunter Taschentücher, Batisttücher, fertiger
Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Manschetten, Kra-
gen in den neuesten Façons, Handtücher, Servietten, Restor-
leinen etc. zu billigen Preisen. Stand: grosse Fleischergasse
No. 1, beim Bäckermeister Hrn. Böhme.

Die Porzellanfabrik

von

Kessler, Kämpfe & Greiner

aus Neuhaus bei Coburg

empfehle für gegenwärtige Messe ihr Waarenlager: Eckbude der
12. Budenreihe auf dem Markte, der Kunsthandlung des Herrn
Dietro del Vecchio gegenüber, in Nipp-Sachen, Kinderspielzeugen,
Cigarrenspitzen, Streichholzbüchsen, weißen und bunten Pfeifenge-
schirren bestehend, zu geneigter Abnahme unter Zusicherung der
reellsten und billigsten Bedienung.

Gebrüder Lewy,

Fabrikanten aus Frankfurt a. d. O.,

haben ihr Lager von Metallwaaren, bestehend in Leuchtern, Dosen,
Knöpfen, Pfeifen-Abgüssen, Löffeln, Theebrettern, Brodkörben u. s. w.
Auerbachs Hof Nr. 11.

Brüsseler Strohhut-Fabrik

von

Ernest Janssen in Frankfurt a/M.

während der Messe
Reichsstraße Nr. 37, 1. Etage,
bei Robert Wied.

Die Peitschen- und Lederwaaren-Fabrik
von
Schmeisser & Scheiding

in Berlin.

Stand: auf dem Markt, Ate Budenreihe,
Rathhausseite.

Riedel & Zeis
aus Iserlohn

haben ihr Lager

Reichsstraße Nr. 49, 1 Treppe.

Das Muster-Lager
feiner Lederwaaren

von

Christian Haas & Comp.

aus Offenbach a/M.

befindet sich Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Abr. Eykelskamp & Bendt
aus Barmen

empfehlen ihr Lager schwarzseidner Tücher, bunter Herren- und
Damen-Gravatten, Fichus etc. und Westen eigener Fabrik.
Reichsstraße Nr. 8.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 55/579,

Sellers Hof, 2 Treppen.

E. Baudouin & Co.

aus Berlin und Züllichau,

Reichsstrasse Nr. 13/545, 1 Treppe hoch,
empfehlen ihr wohlortirtes Seidenwaarenlager, beste-
hend in den neuesten schwarzen und farbigen façonnir-
ten, schottischen, chinirten wie glatten Artikeln, Westen-
zeugen, Herrenhalstüchern, Broches etc.

Die Porzellan-Fabrik

von

Joh. Friedemann Greiner Söhne

aus Groß-Breitenbach

am Thüringer Walde

empfehlen für gegenwärtige Ostermesse ihr Waarenlager, Markt
3te Budenreihe, von Stieglitzens Hof einwärts, links
die Ate Bude, bestehend in einer reichen Auswahl gemalter
und weißer Pfeifenköpfe, Abgüssen, Cigarrenspitzen,
Brocheplättchen, Kinderspielzeugen, weißen und ge-
malten Tassen etc. etc., unter Zusicherung der reellsten und
billigsten Bedienung.

Saarbürsten-Lager

en gros, eigener Fabrik, der feinsten Sorten von Wilh. Frie-
decke aus Wittenberg, empfehle sich diese Messe.
Stand auf dem Markt in der neuen Reihe.

Lager vergoldeter französischer Porzellane empfiehlt
Schomburg & Sohn, Auerbachs Hof Nr. 18, 2. Etage.

Das Lager niederländer Tuche und **Battins**
 von **N. Marx & Lippmann** in Aachen

befindet sich Gaisstraße Nr. 25, im Lederhof 1 Treppe bei Albert Lippmann aus Berlin.

Die Altenbacher Thon- und feinen Leipziger Eisenguss-Waaren

von
Carl & Gustav Harkort

bieten diese Ostermesse reiche Auswahl an zum Theil ganz neuen Sachen auf dem jetzigen Stande
 in der 13ten Budenreihe auf dem Marktplatz.

Die
 königl. sächs.  concessionirte
Stearin-Kerzen- u. Seifen-Fabrik

von
H. F. Baerbalck jun. aus Schönefeld bei Leipzig

hält während der Messe ihr Comptoir
 Petersstraße Nr. 42, im Hofe 1 Treppe.

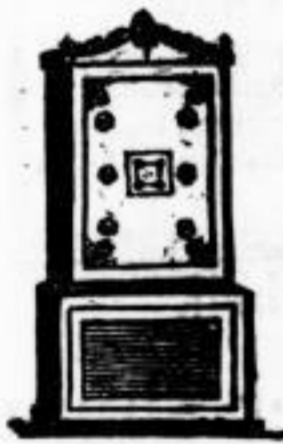
Das Commissions-Lager

von
 Eau de Cologne und Eau de Cologne *double Zanolli*

von
Carl Anton Zanolli, hohe Strasse No. 92 in Cöln,

Hof-Lieferant und ältester Destillateur des echten Eau de Cologne,
 ist in und außer den Messen fortwährend bei

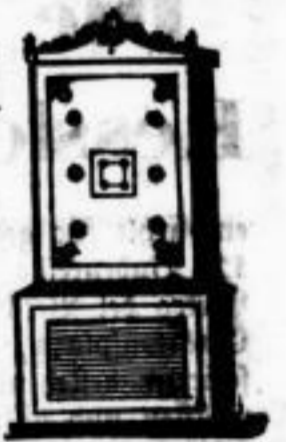
Pezold & Fritzsche, Petersstraße Nr. 38.



Wegen bedeutenden Absatzes meiner anerkannt guten
**eisernen feuerfesten Geld-, Bücher- und
 Documenten-Schränke**

bin ich diese Messe bloß durch Herrn **C. E. Bachmann** hier, Petersstraße Nr. 38, ver-
 treten, weshalb ich meine geehrten Abnehmer bitte, Bestellungen dort niederzulegen.
 Garantie auf 5 Jahre.

Otto Steffelbauer,
 Fabrikant feuerfester Geldschränke.



Die Gesellschaft f. **Türkischroth-Garnfärberei u. Druckerei**

aus Hagen, Provinz Westphalen,
 bezieht diese Jubiläumsmesse mit einem reichhaltig assortirten Lager von Druck-Rattusen, blau bedruckten
 Messeln und türk.-rothen Garnen.
 Das Verkauflocal befindet sich in der Leinwandhalle Brühl Nr. 371 3/4, 1 Treppe hoch.

Die **Metallschriften, Präge- und Lackirwaaren-Fabrik**
 von **F. Warm & Co.** aus Berlin, Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,
 empfiehlt ihre geprägten Metallbuchstaben, so wie ihr reich und modern assortirtes Lager von Kaffeetischen, Brodböden, Leuchtern ic.
 Agenturen errichten wir in jeder Stadt eine und werden Aufträge in unserm Reslocal oder fr. Berlin entgegenommen.

stra

Neue Erfindung. — ARGENTAN. — Neue Erfindung.

Fabrikbesitzer
Pfeil, worin S.
od. Perusilber.

Die Perusilberwaaren-Fabrik

von **B. F. Saling** in Berlin

Rückkauf wie
beim
Neusilber.

empfehlte zur Leipziger Jubilate-Messe ihr vollständig assortirtes Engros-Lager fertiger Fabrikate, bestehend in Kampfin- und Schiebelampen, Pokalen, Arm-, Tafel-, Spiel- u. Clavier-Leuchtern, Kaffee- u. Theemaschinen, Kesseln, Thee- und Kaffeekannen, Zuckerdosen, Sahntöpfen, Präsentirtellern, Frucht-, Brod- und Zuckerkörben, Terrinen u. Punschlöffeln, Taffelmessern u. Sabeln, Ess- u. Theelöffeln, Essig- u. Delmenagen, Zug- u. Wagengeschirren u. Beschlägen, Reitzzeuggarnituren, Schwammdosen, Feuerzeugen, Sporen, wie vielen anderen Nutz- und Phantasie-Gegenständen in den neuesten Formen und zu den billigsten Preisen. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die auf Maschinen gearbeiteten Ess- und Theelöffel in Perusilber und Neusilber, welche außerordentlich billig bei schöner Qualität zu stehen kommen und den geschlagenen Löffeln in der Form wie in den verschiedenen Stärken nicht nachstehen.

Lager in Leipzig: Reichsstraße Nr. 23, 1. Etage.

Attestat über Salings Perusilber.

- 1) Die k. Sächs. Administration des Blaufarbenwerks Oberschlema hat laut Attest vom 9. August 1851 das Metall bei genauer chemischer Untersuchung völlig frei von Arsenik, so wie überhaupt von ganz vorzüglicher Qualität befunden.
 - 2) Die Administration des Pfannenstieler Blaufarbenwerks hat laut Attest vom 8. August 1851 das Metall bei vorgenommener chemischer Untersuchung völlig arsenikfrei und in Hinsicht seiner Weiße und Dehnbarkeit als ausgezeichnet befunden.
 - 3) Der Herr Professor Plattner in Freiberg hat bei vorgenommener Analyse laut Attest vom 18. Juli 1851 in Salings Perusilber einen Gehalt von Arsenik nicht auffinden können.
- Das Metall eignet sich auf Grund vorstehender Atteste vorzugsweise zu Speisegeschirren und behält die Silberweiße ewig, selbst beim angestrengtesten Gebrauche, wofür **garantirt** wird. Die Waaren wie die Preise passen für das Export- und das Engros-Geschäft.

Brittannia-Metallwaaren

von **Shaw & Fisher** u. **James Dixon & Sons** in Sheffield
bei **R. Beinhauer** aus **Hamburg,**

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Au sämtliche Leser dieses Blattes!

Ermuthigt durch das Vertrauen, dessen sich unser Etablissement seit vielen Jahren auf hiesiger Messe zu erfreuen hat, und in Hinblick auf die diesmalige große Concurrenz in fertigen Kleidungsstücken, werden wir in dieser Messe die prachtvollsten

Berliner Herren-Anzüge

bei reellster und gediegenster Arbeit zu den billigsten Preisen zu verkaufen bemüht sein. Geben Sie demnach, meine Herren! weder auf knallende und markt-schreierische Annoncen etwas, noch beachten Sie erdichtete Ausverkäufe, unter welchen Namen und Ereigniß sie Ihnen auch vorgeführt werden mögen. Um aber in jeder Beziehung den Vorrang zu haben, erklären wir, diesmal unbedingt

33¹/₃ Procent billiger als überall zu verkaufen,
und daß wir, getreu unserm Wahlspruch, Eleganz und Reellität jeder Billigkeit voran, auch hinwiederum zu bethätigen bemüht sein werden.

Sinzig und allein nur Grimm, Straße Nr. 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 1 Tr.
Gebrüder Kauffmann aus Berlin.

P.S. Beim Einkauf von nur 5 Thlr. erhält von uns der Käufer ebenfalls 2 Procent Rabatt als Vergütung.

Einzig und allein nur Grimm, Str. 5, Tr.

Nevandt & Pfeiderer

aus Wetzmann bei Elberfeld,

Lager von schwarz- u. buntseidenen Herren- u. Damentüchern eigener Fabrik,
Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Kochs Hof.

Siderolith-, Chausseestaub- und Steinwaaren
für Inland und Export,

in verschiedensten noblen Formen und Decorationen,

Muerbachs Hof 2. Et. vorn heraus, Eingang vom Markt, erste Seitentreppe links.

D. Kanold & Co. aus Steinau a/Dder.

Die Blumenfabrik von L. Helmke aus Berlin

das während hiesiger Messe ein wohl assortirtes Lager feiner Farben, Gut- und Gaudenblumen zu billigen Preisen
Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Das Lager
gedruckter Merinos-Tücher u. Shawls
von
Moritz Meyer & Comp.
aus Duisburg am Rhein

befindet sich

Nicolaistraße Nr. 46
bei Herrn **Gotthilf Junge & Sohn** aus Apolda.

Lager Pyramonten gestrichter Strümpfe
von
Israel Samuel,
Nicolaistr. Nr. 18, 1 Treppe.

Kinderspiel- und Nipptischsachen
von Zinn und Glas, und als ganz neu
Luftballons z. Steigenlassen im Zimmer
bei
Joh. Rominger aus Stuttgart,
neue Budenreihe Nr. 20 in der Nähe von Ackerleins Haus.

Die
Seiden-Manufactur
von
Volcklandt & Decken
aus Ronsdorf bei Elberfeld
bezieht die Leipziger Messe zum ersten Male und hält Lager von
schwarz seidenen Tücher und coul. Shawls mit
Regenbogen und flammirten Rändern etc.
Reichsstraße Nr. 19, 1. Etage.

Louis Roy
aus St. Claude (Frankreich).
Lager von Buchs-, Büffelhorn- und Schildkröten-Dosen.
Brühl Nr. 54/55, Rauchwaarenhalle, im Hofe rechts 1 Tr.

Ad. Jäger,
Lackirwaaren-Fabrikant
aus Bieber bei Offenbach,
empfiehlt sich mit den neuesten Sorten Müssenschirmen, Sturm-
bändern, Ledergürteln und Gesundheitssohlen. Mein Lager befindet
sich auf dem Markte 14. Budenreihe.

Zum ersten Mal in Leipzig:
De Kinder & Co.
aus Brüssel,
Fabrikanten von echten Brab. Spitzen,
Fabricants de véritables dentelles belges,
haben ihr Lager im Brühl Nr. 22 zum weißen Ros 3 Treppen.

Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Peterstrasse No. 9, 1. Etage.

C. H. Stephan & Comp.
aus Berlin
empfehlen ihr assortirtes Lager in Steinpapp-Waaren zu den bil-
ligsten Preisen (12. Budenreihe).

Die Dampfmaschinen-Holzdrechslerei und Accoco-
leisten-Fabrik von

Carl Strauss aus Berlin,
Kaufhalle, Passage Nr. 28,

welche zum ersten Male die Leipziger Ostermesse bezieht, empfiehlt
ihre Lager von Holzdrechslerei-Arbeiten zu Möbel-Verzierungen, can-
nelirter und gewundener Säulen, so wie eine reiche Auswahl von
geschweiften und gestreiften Gesimsen, mit und ohne Bildhauer-
Arbeit, in verschiedenen Hölzern, zu billigen Preisen.

Friedrich Lincke & Co.
aus Dresden und Leipzig,
Grimma'sche Straße Nr. 3.
Lager von Strohwaaren aller Art, künstliche Blumen.

C. H. Stobwasser & Co.,
Musterlager } von Lampen u. lackirten Waaren
} ihrer Fabrik in Berlin,
Lager von Gemälden der Fabrik in Braunschweig,
am Markt, Kochs Hof, 2. Etage.

Die R. S. conc. Uhren-Fabrik
zu **Carlsfeld** im sächs. Erzgebirge
bezieht diese Messe mit Probelager von Stuhuhren, Comptoiruhren,
Nipptisch- und Nachtuhren mit eleganten Rahmen und Gehäusen,
empfiehlt solche zu den billigsten Preisen und leistet für die Güte
der Werke Garantie. Stand am Markt, 14. Budenreihe,
Gebäude am Mittelgang.

R. Beinbauer aus Hamburg,
Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Engros-Lager von
Londoner, Birminghamer u. Shef-
fielder Kurzwaaren, Stahlfedern,
Gummischuhen, amerikanischen und
chinesischen Artikeln etc. etc.

Wagner & Comp.
aus Gera
empfehlen zur Messe ihre Fabrikate in allen Sorten Accor-
dions und Mund-Harmonika's.
Markt, 1te Reihe.

Leinen- und Wäsche-Lager
eigener Fabrik
von **Carl Heidsieck**
aus Bielefeld.

3/4 naturgebleichte schwere Leinen aus Handgarn, weiße und ge-
druckte Taschentücher, Battisttücher, Drell- und Damastgedecke,
Kaffeefervietten, Handtücher, Kestlerleinen, Herren- und Da-
menhemden, Kragen, Vorhemden und Manschetten zu billigen
festen Preisen. Zur Messe Stadt Gotha parterre.

Avis für Damen.
Mantillen, Mantelets u. Visites
sind in bedeutender Auswahl nach den neuesten Pariser Façons,
in allen nur möglichen Seiden- und wollenen Stoffen zu den
allerbilligsten Preisen
Nr. 21, Grimm. Straße Nr. 21, 1. Et.

Roskamp & Robby,

Teppich-Fabrikanten

aus

Springe und Bodenwerder,

haben in dieser Messe zum ersten Male ein Lager von wollenen und kuhhaarenen Fuss-Teppichen in dem Gewölbe des Herrn Carl Linnemann, Katharinen-Strasse Nr. 28, niedergelegt und erlauben sich solches zu geneigter Berücksichtigung zu empfehlen.

B. Burchardt & Söhne,
Fabrikanten aus **Berlin,**

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in- und ausländischer wollener und Velour-Teppiche und Bettvorleger, alle Sorten Wachstuche, bemalte Fenster-Mouleaux, Fenstervorleger, wollene Tischdecken, Damen- und Reisetaschen en gros und en detail billigst. Stand:

Brühl, goldne Gule, 1. Etage.

Die Porzellan-Malerei

von **F. Göbel a. Altenburg**

empfehlen ihr Lager in Pfeifenköpfen, Broche-Platten, Boutons u. s. w. Auerbachs Hof.

Vollständig assortirtes Lager in lackirten Präsentir-Tellern

von Fr. Hezel aus Ludwigsburg, Petersstrasse, im grossen Reiter, 2. Etage.

Das Lager

Wiener Handschuhe

von

Leopold Koch

befindet sich Petersstrasse Nr. 12.

Das

Seidenwaaren-Lager

von

Wilh. Heymer

aus Rheydt bei Crefeld

befindet sich Katharinenstrasse Nr. 28, 2. Etage.

Barth Frères,

Uhrenfabrikanten aus Chaux de fonds (Schweiz),

frühere Associés des Hauses J. Barth & fils, beziehen diese Leipziger Messe zum ersten Male.

Reichsstrasse Nr. 41, 1 Treppe.

Joseph Friedmann,**Bijouterie-Fabrikant**

aus Frankfurt a/M.,

Reichsstrasse Nr. 83

im Dammbirsch.

**C. Schade,**

Uhren-Fabrikant aus Berlin,

zur

Messe in Leipzig Brühl 13, empfiehlt sein reich assortirtes Lager eignen Fabrikats von Regulateurs, Nacht-, Kipp- und Cartell-Uhren.

**W. Hollmann,****Silberwaaren-Fabrikant**

aus Berlin,

Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

Sonneberger

Holz-, Stein- u. Kinderspielwaaren.

Musterausstellung und Waarenlager

Petersstr. 168, Holbergs Haus,

auf dem Hofe 1/2 Treppe;

Buden auf dem Markte, 12te Reihe am Mittelgange,

empfehlen

Theodor Escher

aus Sonneberg bei Coburg.

Geudtner & Golle

aus Glauchau

empfehlen ihr Lager wollener, halbwollener und halbseidener Waaren eigener Fabrik. Goldhabnagel Nr. 1.

Die Gürtel- und Mützenriemen-Fabrikvon **H. Hirschfeld**

aus Cöthen

empfehlen zu äußerst billigen Preisen lackirte Ledergürtel mit Schnallen und Schlössern, Gummiürtel mit Schlössern, Mützenriemen in verschiedenen modernen Mustern, Kleiderhalter in Leder und Gummi. Stand Ecke der 11. Budenreihe, dem Barfußgäßchen gegenüber.

Möbel-Plüsch

oder

Velours d'Utrecht

empfehlen G. F. Schildknecht aus Berlin in gelungener Waare. Nicolaistrasse Nr. 19 im Gewölbe des Herrn Franz Junge.

Strohwaaren-Lager

von E. W. Seyffert & Co. aus Dresden,

Thomasg. Nr. 1, 1. Etage.

Gebr. Schulze

aus Nordhausen

Nicolaistrasse, Stadt Hamburg.

Engelhard & Karth,

Tapeten-Fabrik in Mannheim,

Musterkarte bei Karth,

Niederleins Keller, 1. Etage, neben Villeroy & Boch.

Das Lager von **Mügenschirmen, Sturmriemen und Gürteln**
der Lackirfabrik von **Gedr. Gammersbach** in **Meckenheim bei Bonn a. Rh.** befindet sich bei
Ernst Wischke, Thomasgäßchen Nr. 11.

Nachstehende

Bijouterie-Fabrikanten

während dieser Messe

im **Gasthofe zur Stadt Hamburg, Nicolaistr. 7.**

Maischhofer & Baurittel aus **Pforzheim**. Zimmer Nr. 23.
C. F. Katz & Cie. aus **Pforzheim** . . . Zimmer Nr. 3.
Ernst Schönfeld jun. aus **Hanau** . . . Zimmer Nr. 22.
Carl Boehm & Cie. aus **Hanau**. . . . Zimmer Nr. 29.

In feinen Eisenguss- und Bronzewaaren, so wie Marmor-Pendules eigener Fabrik

empfehle mein reichhaltig assortirtes Lager, worunter sich wieder sehr viele neue Artikel nach eigenen Modellen befinden, und sichere reellste und billigste Bedienung zu. — Auch lasse ich alle vorkommenden Marmorarbeiten nach Aufgabe anfertigen.

E. G. Zimmermann aus **Frankfurt a. M.,**
in Leipzig zur **Messe Auerbachs Hof, Buden Nr. 3 & 4.**

Nur alte Waage am Markt,
1 Treppe, Rathenowstr. - Hof.

Alte Waage am Markt, 1 Treppe hoch!

befindet sich während der diesmaligen Messe wiederum das bereits auf hiesigem Plage wegen seiner **Solidität und Billigkeit** bekanntlich **größte und nobelste**

Berliner Herrenkleider-Magazin.

Dasselbe bietet diesmal Alles, was **Eleganz und Mode** erheischen, die **eminenteste und geschmackvollste Auswahl** eben so habe ich wiederum die **Preise**, vermöge meines stets sich mehrenden bedeutenden **Umsatzes und in Anbetracht meiner directen Verbindungen mit den bedeutendsten Fabriken des In- und Auslandes**, so **spottbillig** notirt, daß sie **unbedingt**

!! 33¹/₃ Procent billiger, als überall !!

Merken Sie, meine Herren! demnach gefälligst:

Nur alte Waage am Markt, 1 Treppe hoch!

Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin.

P. S. Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

Verzierte Briefbogen,

als: gepreßt, gemalt, durchbrochen u.; feine Papeterien in Kästchen und **Rappen**, **Briefcouverts** glatt, gepreßt und decorirt, **Phantasie-Obblaten**, **Bisitenkarten** ohne u. mit **Inschriften** in deutscher sowohl als in **polnischer Sprache** zu allen **Gelegenheiten**, **Lesezeichen**, **Paßbriefe**, **Stammbuchblätter**, **Stammbücher**, **kleine Stickmuster-Etuis**, **kleine Nadel- u. Notizbücher**, **Tanzfächer**, **Hochdruckdecken**, **lackirte Wäpse**, **künstliche Goldborten** und was sonst noch in dies Fach einschlägt, empfehlen die **Fabrikanten**

Otto Schäfer & Scheibe
aus **Berlin,**

Auerbachs Hof.

Die Kunst-Eisengiesserei

von

Albert Meves aus **Berlin**

hat **Musterlager Peterstrasse Nr. 43, erste Etage.**

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und **Conditoren**

empfehle ihr **wohlassortirtes Lager** **eigener Fabrik** die **Kunstanstalt** von

F. Sechner aus Guben.

Lager **Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.**

J. & N. Nordmann Freres,

Uhrenfabrikanten

aus

Chaux de fonds (Schweiz)

beziehen die **Leipziger Messe** zum **ersten Male.**

Reichsstraße Nr. 17, 2. Etage.

	Oker- und Michaelmesse.			Neujahr- messe.		
	fl	kr	sch	fl	kr	sch
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	—	15	—	—	10	—
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	—	7	5	—	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:						
a) mit verschlossenen Behältnissen	—	15	—	—	10	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	10	—	—	7	5
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rath's eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.						
IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen	—	15	—	—	10	—
inwendige Buden	—	7	5	—	5	—
Eckbuden am Mittelgange	—	10	—	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke	—	15	—	—	10	—
3) auf der Reichsstraße und Katharinenstraße	—	22	5	—	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst	—	7	5	—	5	—
5) Tischler- und Tapezire-Buden auf dem Neukirchhof	—	4	—	—	2	5
Anmerkung:						
Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes noch mals zur Hälfte zu bezahlen.						
V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:						
bei ganz freien Ständen	—	2	—	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	—	2	5	—	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt	—	2	5	—	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:						
1) bei den fremden Buchhändlern zu	—	10	—	—	10	—
2) bei den Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu	—	1	—	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	—	20	—	—	20	—
von bloßen Ständen zu	—	7	5	—	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	—	20	—	—	20	—
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen	—	10	—	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	—	15	—	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden	—	20	—	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden	—	25	—	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden	—	1	—	—	1	—
über 40 Bürden	—	1	10	—	1	10
5) bei den Böttchern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	4	—	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	7	5	—	7	5
6) bei den Töpfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	5	—	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	10	—	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu	—	2	5	—	2	5
8) bei den Schankbuden	—	2	15	—	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rath's.						

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

So eben ist bei **Edmund Stoll**, Auerbachs Hof No. 13, erschienen:

C. T. Brunner's

Musikalisches Taschen-Fremdwörterbuch für Musiker und Dilettanten,

enthaltend

eine kurze Erklärung der in der Musik vorkommenden und auf dieselbe Bezug habenden **Kunstaussdrücke**.
Nebst einem Anhang über Abbreviaturen. **Zweite** umgearbeitete und vermehrte **Auflage**.

In eleg. Umschlag cartonnirt. Preis 10 Ngr.

Es ist das **vollständigste musikalische Fremdwörterbuch**. Der ausserordentlich **schnelle** Absatz der **ersten** Auflage von **5000** Exemplaren dürfte wohl ein hinlänglicher Beweis von dessen Brauchbarkeit sein.

Die Buch- und Musikhandlung von **Edm. Stoll** in Leipzig.

Der Leipziger Dorfanzeiger, auf 50—60 der umliegenden Dörfer in circa 1000 Exempl. verbreitet, empfiehlt sich **Fabrikanten landwirthschaftl. Artikel, Buchhändlern, Asscur.-Gesellschaften, Agenten, Schaubudenbesitzern** u. zur Berücksichtigung. Erscheinen: jeden Sonnabend. Annahme der Anzeigen bis Donnerstag Mittag à fünf Pfennige die gesp. Zeile.
Expedition: Reichels Garten, Florisstraße Nr. 11. Probenummern gratis.

Local-Veränderung.

Das Kurz- und Galanterie-Waaren-Lager

von

Emil Salomon & Co.

befindet sich während dieser Messe

Grimma'sche Straße Nr. 1,
im Gewölbe, vis à vis dem Raschmarkt.

Dieselben empfehlen ihr reichhaltiges Lager **Nouveautés**, als: neu erfundene und praktische **Reise-Feuerzeuge**, so wie alle Sorten **englische Feuerzeuge**, **Bleistiftschneidmaschinen**, **mechanische Cigarren-Kasten**, **Briefstempel-Kasten**, **franz. Bronze-Sachen**, **feinste Kasten in Glas- und Del-Malerei**, **Reise-, Bade- und Taschen-Thermometer**, **Copirbücher zum Gebrauch ohne Dinte und Feder**, alle Sorten **Streichlichte**, **Cigarren-Zünder** und **Salon-Hölzer**, **Unzerbrechliche Reise- und Taschenlaternen à 3 Thlr. Dgd.**, so wie **sämmtliche Schreib- und Zeichen-Materialien** in größter Auswahl u. u. u.

Mit Königl. Sächs. Concession.

Rosenmilch,

feinstes Hautparfüm in feinstem Rosengeruch, reinigt die Haut von allen Unreinigkeiten, Sommersprossen etc., macht und erhält sie weich, zart und weiss, und ertheilt derselben den angenehmsten, noch von keinem andern Parfüm übertrommenen Rosengeruch. Das Flacon kostet nebst Gebrauchsanweisung 7 1/2 Ngr.

Aromatisches Mundwasser, zur Reinigung und Parfümierung des Mundes, à 7 1/2 Ngr.

Zugleich empfing ich auch **rothe und weisse Theaterschminke** und auch die vorzüglich schöne **chinesische Blattschminke**, und empfehle solche im Dutzend und Einzelnen.
G. F. Märklin am Markt.

Beachtungswerth.

Eine große Auswahl von **linirten und unlinirten Contobüchern** nebst verschiedenen **Rechnungen** und andern **Buchbinderwaaren**, besonders eine **Partie** von über 1000 Dgd. **Schulschreibbüchern** mit sehr guten, nicht fließenden **Papieren** sind zu sehr **billigen** Preisen zu haben am Stand: **Nicolaistraße Nr. 25**.

Kupfers

Parfumerie-, Toilette- und medicinische Seifenfabrik aus Berlin,

Stand: **Kaufhalle Nr. 2 im Flur,**

Lager der besten **Eau de Cologne** und **französischen Parfüms en gros und en detail**, empfiehlt die rühmlichst bekannte **Sonigseife** gegen gelbe, trockne, spröde Haut, ferner die **stärkenden Kalmus-, Malz-, Rübja-, Schleben-, Benzoesseifen**, **feinstes Klettenwurzelöl**, und in Betreff der Wirkung derselben mit Bezug auf das Attest des Hofraths Dr. Lehweß.

Unser Lager von

Luruspapieren aus eigener Fabrik,

als: geprägte und lithographirte **Brief- und Billettpapiere**, **Couverts**, lithographirte und geprägte **Karten**, **Decken zu Cartonnagen** in **Relief- und Buntdruck**, **Papeterien**,

Bücherumschläge, **Stammbuchblätter**, **Pathen-**

briefe, **Buchzeichen**, **parfümirte Gegenstände**,

Lauf-, Verbindungskarten und **Briefe**, **Lippbogen**,

Goldpapier, **Album**, **Oblaten** u. u., so wie für die

Herren Fabrikanten Deckblätter zu Strumpf-

und Handschuh-Cartons, **Handschuh-Bänder**,

lackirte Bilder empfehlen wir in reichhaltigster

Auswahl zu den **Fabrikpreisen**

Bartsch & Danckert,

Luruspapier-Fabrik, Markt, Stieglitzens Hof.

Notiz.

Der Verkauf von **Federspulen**, **Siegellack** und **Bleistiften** von **J. G. Rudolph** aus Dresden befindet sich in **Kochs Hofe**, vom **Markte** herein rechts.

Elegante Frühjahrs- und Sommerhüte und Hauben

nach der neuesten Façon empfiehlt in reicher Auswahl; ebenso werden neue und getragene **Stroh- und Hauben**, so wie auch **Kinderhütchen** geschmackvoll, schnell und möglichst billig garnirt und modernisirt bei

Rudolph Schelter, innere **Dresdner Straße Nr. 59**, neben dem **Rheinischen Hofe**.

Johann Maria Farina

aus **Cöln am Rhein**

steht während der Messe **Grimma'sche Straße Nr. 1**, vis à vis dem **Raschmarkt**, im **Gewölbe** über **Auerbachs Keller**.

Lager von **echtem Eau de Cologne**.

Porzellan-Lager

von

W. Ringelhan,

Bude Nr. 1. Auerbachs Hof. Bude Nr. 1.

empfehle sein Lager **bemalter Porzellane**, als **Kaffee-**

und **Theeservice**, **Cabarets**, **Kuchentörbe** und

Schüsseln, **Tassen**, **Basen** u. in den neuesten

Deffins zu den **billigsten** Preisen.

Bemalte Porzellanplättchen

zu **Broches**, **Armbändern**, **Vorstechnadeln**, **Ringen**, desgleichen zu **Möbeln** u. habe ich wieder in großer Auswahl am Lager.

J. N. Beyermann aus **Groß-Breitenbach**

am **Thüringer Walde**.

Bude am Markt, erste Reihe Nr. 32.

aus Berlin.

aus Berlin.

Elegante Frühjahrs-hüte und Hauben in den neuesten Façons und reicher Auswahl empfiehlt
F. Seydenreich, Thomaskirchhof Nr. 16.

Mantillen in neuesten Façons, Knabenfuttchen, Mädchenkleider und eine große Auswahl in schwarzen Velvet-Jäckchen, wattirt und leicht,

empfehlen zu realen Preisen bei Versicherung der besten Arbeit
Bestellungen werden angenommen und schnell und billig effectuirt.
Louis Brenzel, Petersstraße Nr. 5, 1. Etage.

F. Metlau, Fabrik in Leipzig, Gewölbe Hohmanns Hof am Neumarkt, offerirt bei stets starken Vorräthen:
Comptoir- u. Acten-Gallustinte, für Stahl- u. Gänsefedern zugleich brauchbar, ganz abgelagert, rein geklärt u. leicht fließend, à Eimer 14—12 f , à Kanne (28) 7 $\frac{1}{2}$ f , bei mehreren Kannen zum Eimerpreise, auch in Flaschen zu 7 $\frac{1}{2}$, 5, 2 $\frac{1}{2}$ u. 1 $\frac{1}{4}$ f , von letzteren 16 oder 32 Stk. für 1 f . Sie ist rein aus Gallus digerirt, giebt daher eine **unvertilgbare** tiefschwarze Schrift.

F. Pariser Carmininte, hochroth im schönsten Feuer, sich im Alter noch gleichbleibend, nie braun werdend, à f 1 $\frac{1}{4}$ f , à Loth 1 $\frac{1}{4}$ f und in Gläsern zu 10, 5, 2 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ f , im Duzend billiger. Auf diese wirklich gute rothe Tinte werden insbesondere die anwesenden Fremden aufmerksam gemacht, da sie daheim wohl schwerlich eine gleich gute Waare zu diesen Preisen erlangen werden. Für die Wahrheit dieser Worte bürgen die vielen lobenden Erklärungen sächsischer Fabrikhäuser und der größte Theil damit liniirter Geschäftsbücher hiesiger Handlungen.

F. Lyoner Carmininte, reinstes Blau, à f 15 f , à Glas 5, 2 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ und 1 f .
Jede Flasche ist mit Etiquette und dem Fabrikstempel versehen; leere werden zurückgenommen.

Brillengestelle

von 14karäth. Golde, aufs Sauberste gearbeitet, empfiehlt

C. Schüg aus Berlin,
Lager am Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Moritz Müller aus Düsseldorf

bezieht die gegenwärtige Messe mit einem gut assortirten Lager in Krapp-Kessel. Sein Verkauflocal befindet sich Brühl, grüne Tanne Nr. 82, in der ersten Etage.

Ausverkauf während der Messe.

Ein großes Lager von den beliebten engl. Nähadeln, blauschwarzen, in allen Nummern, wo das 1000 am Werth 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., soll das 1000 für 1 Thlr. 5 Sgr., 100 Stück in 4 Nm. 4 Sgr., 50 Stück 2 Sgr., verkauft werden.

Echte englische Stopfnadeln in allen Nm. 25 Stück 2 Sgr.

Englische Stahlfedern

in einer großen Auswahl, worunter sich 3 Sorten befinden, die ganz sicher für jede Handschrift passen. Ein jeder beliebiger Käufer findet zugleich Tinte und Papier dabei, um sich genau davon zu überzeugen.

Saken und Dosen, schwarze und weiße, sehr billig.

Weißer Porzellanknöpfe, 6 Duzd. für 2 Sgr.

Schwarze Hornknöpfe, 6 Duzd. für 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Gestickte Kissen nach dem neuesten Geschmack, wo das Stück am Werth 3 bis 4 Thlr., soll das Stück für 1 Thlr. 20 Sgr. bis 2 Thlr. verkauft werden.

Dergleichen noch sehr viele Artikel, alle sehr billig. Dies Alles ist nur einzig und allein zu haben während der Dauer der Messe in der Nicolaisstraße im Rosenkranz Nr. 8, 1. Etage, neben der Stadt Hamburg.



Mantillen, Visites, Espagnols

in schwersten Seiden- und feinsten wollenen Stoffen, nach den neuesten Pariser Modells angefertigt, empfiehlt

C. Wöltge aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 11, 1 Treppe, Eingang Universitätsstraße Nr. 1.

Für Herren, welche sich angenehm rasiren wollen.

Meine seit 21 Jahren allgemein als höchst zweckmäßig anerkannten patentirten und privilegirten chemischen Streichriemen sind seit neuerer Zeit der Art in der Güte verbessert, daß nichts mehr zu wünschen übrig bleibt, und bitte ich einen jeden der verehrten Kauflustigen hiermit ergebenst, sich von der Wahrheit zu überzeugen, daß dem stumpfen Rasirmesser, so wie chirurgisch-anatomischen Schneide-Instrumenten in kaum 2 Minuten der feinste Schnitt erteilt wird. Die Preise sind je nach der Größe, in Holz- oder Stahlgestelle, festgestellt. Ebenso empfehle ich die rothe und schwarze Composition, beides in einer Büchse à 10 f , zur Renovirung der seit mehreren Jahren aus meiner Fabrik verbrauchten Streichriemen.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich in Kochs Hofe.

J. W. Goldschmidt aus Berlin.

Tintenwischer- und Puppen-Fabrik von J. E. Moewes jun.

aus Berlin

empfehlen die neuesten und geschmackvollsten Sachen in diesen Artikeln, sowohl in Wachs wie Papiermaché, zu den billigsten Preisen.
Stand: 14te Bodenreihe, Ecke der Mittelreihe.

Unser Lager von angefangenen und fertigen
Tapissere, Stick-, Säfel-Arbeiten zc., **Stickmustern,**
befindet sich wie bisher
Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage.

Ferd. Neander u. Co.

aus Berlin.

Höchst wichtige Erfindung für Spinnereibesitzer.

Die Kämmlinge (Auspuß, Fettsäden) sind wir im Stande dergestalt zu reinigen, daß sie wieder zu schöner, weißer und leichter Wolle werden, und wird von zwei, und wenn die obgenannten Abgänge sehr schwer sind, von drei Centnern der letzteren ein ganzer Centner Wolle gewonnen, und zwar dergestalt, daß diese zu aller und jeder Fabrikation geeignet ist.

Die Reinigung selbst kostet nicht mehr als einen Thaler pro Centner, und sind weder neue Einrichtungen noch sonstige Maschinen erforderlich, vielmehr kann dazu jedes Local benutzt, in einigen Stunden jede beliebige Quantität gereinigt werden und sind die dazu nöthigen Stoffe überall sehr billig zu haben.

Unter völliger Garantie sind wir erbötig, unsere Erfindung hier in Leipzig, woselbst wir bis zum 28. d. M. in der Schulzischen Restauration im Eschmannschen Hause, Bahnhofstraße Nr. 19 parterre zu sprechen sind, einem unternehmenden Manne zu lehren.
 Die Techniker **L. Gumbinner & Co.** aus Berlin.

**Das Muster- und Sortimentlager
 der Buntpapier-Fabrik von**

Franz Dessauer aus Aschaffenburg

befindet sich Petersstraße Nr. 1 im Holbergischen Hause.



**Das Haupt-Depot von Berliner und Frankfurter
 Herren- u. Knaben-Anzügen von P. J. Gaab**
 befindet sich nur Ritterstraße im Gambrius 1 Treppe hoch und verkauft en gros und en detail
 zu auffallenden Preisen.

Avis für Damen.
**Die Haupt-Fabrik von Damen-Mänteln, Burnus,
 Mantillen, Visites in allen Farben und Stoffen.**

Verkauflocal nur Ritterstraße im Gambrius 1 Treppe hoch.

Eine Partie Damentaschen in Plüsch, in allen Farben und Größen, werden zum Fabrikpreise verkauft, einzeln, Ritterstraße, Gambrius, 1 Treppe hoch.

Optische Waaren.
M. Hackenbroch aus Paris
 Reichstraße Nr. 41, 2. Etage.

Camées und Mosaiques.
Fr. Carnasecki aus Rom
 Reichstraße Nr. 41, 2. Etage bei Hackenbroch.

Eine Partie billige Strohhüte,
 moderne Façon, steht unter dem Fabrikpreis zu
 verkaufen
 Reichstraße Nr. 37, 1. Etage.

**Petschaste u. Petschaft-Fassungen,
 Stockringe und Stockknöpfe**
 in Bronze, vergoldet, versilbert, oxydiert und Neusilber,
Handschuh-Schnällchen neuester Art
 bei **Erhard & Söhne** aus Schw. Smünd,
 Reichstraße Nr. 2 parterre.

Portemonnaiesrahmen in Stahl,
 eigenes Fabrikat, in guter Qualität, empfiehlt billigt
J. A. Gendels aus Solingen und Berlin,
 Auerbachs Hof Nr. 16.

Lager von
 engl. Pianoforte-Filz, Hammer-
 und Dämpfercloth,
 à 3 # 12 # und 3 # 24 # pr. Pfd., wie auch Web-
 stersche Stahlsaiten bei
J. F. T. Heicke aus Hamburg,
 Etieglitzens Hof am Markt Nr. 13/172.

Jacobs & Bering,
Seidenwaaren-Fabrikanten aus Crefeld,
 empfehlen ihr Lager von
Sonnen- und Regenschirmstoffen,
 Grimma'sche Strasse Nr. 37, 2. Etage.

Die Weitschen-Fabrik von Heinr. Thiele aus Dresden

befindet sich während der Messe Markt, Rathhausseite,
dritte Budenreihe.

Vester & Umbreit aus Magdeburg,

während der Messe
Hainstraße Nr. 21, 1. Etage.

Eduard Wuesthoff, Lederwaaren-Fabrikant aus Berlin,

bezieht diese Leipziger Messe mit Mustern von:
Portemonnaies, Cigarrentaschen, Briestaschen,
Schreibmappen, Herren- u. Damen- Reise-Necessaires,
Kasir-Stuis, Arbeitskästchen f. Damen,
Nähschrauben, Briefbeschwerer etc.

Seine Wohnung befindet sich:
Grimma'sche Straße Nr. 1, 1. Etage,
am Markte, im Vordergebäude von Auerbachs Hof,
bei Herrn Eduard Stange aus Berlin.

J. F. T. Heicke

aus Hamburg,
Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172,
empfiehlt zu dieser Messe sein vollständiges assortirtes Lager von
schönem Mahagony-, Jaccaranda-,
Zebra-, Eben-, Zedernholz
und alle anderen Arten von überseeischen Hölzern in Bohlen und
Journieren, so wie auch Stuhlrohr, Schellack und alle Arten
Abern zu den billigsten Preisen.

Das Lager feiner Stahl- u. Neusilberwaaren

eigener Fabrik von
Wilh. Schmolz & Co.

aus Solingen und Berlin
ist im Gewölbe Neumarkt Nr. 9/16, d. Gewandhaus gegenüber.
NB. Von den schnell vergriffenen Mustermessern ist wieder
ein neuer Transport angekommen.

Lange & Comp.,

Ancre-Uhr-Fabrikanten

aus Glashütte.
Nicolaistraße Nr. 52, 1. Etage.

Wilhelmine Abitzsch, Thomasgässchen Nr. 5, 1 Treppe,

empfiehlt das Neueste in Mantillen, Visitten, Damenwesten, Jack-
chen, Chemisetten, Ärmeln und Negligé-Hauben.

Zum ersten Male

bezieht L. Keitel mit Neusilber- und Galvanoplastik-
Waaren eigener Fabrik die Leipziger Messe. Sein Stand ist
14. Budenreihe, nahe der Hainstraße.

Mein Lager moderner u. eleganter Herrenkleider,

während der Messe
Katharinenstrasse, Hansens Haus, Nr. 16, 3. Et.,
empfehle ich unter Garantie reeller und billiger
Bedienung zu geneigter Beachtung.

Peter Huber.

Lager Pariser Blumen

während der Messe
Reichsstraße Nr. 37, 1. Etage
bei Robert Wied.

Dosen- Fabriklager von G. Abele & Co.

in Stuttgart und Enzheim
neue Budenreihe, Gebäude mit der Firma.

Eine bedeutende Auswahl

von Glaserdiamanten sind in der 13. Buden-
reihe, Eingang von der Katharinenstrasse dritte
Bude rechts für einen sehr billigen Preis zu
haben.

Accordeon- und Mundharmo- nika-Fabrik

von Gebrüder Leiterd aus Klingenthal i. V.,
Markt, 13te Budenreihe.

C. Legtmeyer, Lederwaaren-Fabrikant aus
Frankfurt, empfiehlt Lederkoffer, Lederhutschachteln, Jagd-
taschen, Geld- und Reisetaschen zu den bekannten billigen Preisen
Petersstraße Nr. 1/68.

Die concess. Siegellack-Fabrik
von F. W. Barth aus Altenburg
empfiehlt sich mit allen Sorten Siegellack, Schreibfedern etc. bestens.
Magazingasse Nr. 7, parterre.

Nicht zu glauben ohne überzeugt!

B. N. aus dem Rhöngebirge ist hier mit Lager neuer fertiger
Federbetten und verkauft 1 Unter-, 1 Oberbett und 2 Kissen zu-
sammen für 6 1/2 Thlr., do. feinste Daunetten zu 8-10 Thlr.
Logis Thomaskirchhof, Saal Nr. 10.

300 Dugd. diverse Sorten Strohhüte, sächs. Stroh-
geflecht und Strohtaschen sind billig zu verkaufen Peters-
straße Nr. 1.
C. Kofusch.

Gasthofs-Verkauf.

Ein Gasthof zweiten Ranges in der schönsten und frequentesten
Lage der Altstadt Dresden, mit vollständigem Inventar, ist we-
gen Wegzugs des Besitzers sofort unter sehr günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näheres hierüber ertheilt

Adv. Friedrich Franke,

Mit dem Verkaufe mehrerer Häuser in der Stadt und Vorstadt
im Preise von 3000 bis 20000 fl , so wie verschiedener Bauplätze,
auch eines Hauses in Volkmarisdorf ist beauftragt

Adv. Alexander Rind,
Nicolaistraße Nr. 45 (Amtmanns Hof).

Zu verkaufen
ist im Johannisthal in der I. Abtheilung ein gut eingerichteter
Garten mit gemauertem Häuschen. Näheres bei W. Thies,
hohe Straße Nr. 43.

1 Doppelpult, 1 Drehkessel, 1 Schreibtisch, 1 Geld-
casse ist zu verkaufen Burgstraße Nr. 12 (weißer Adler).

Zwickauer Steinkohlen, Coake und böhmische Braunkohlen.

1. Qualität Beststeinkohlen in 1/1 und 1/2 Lowry, die Lowry zu 50 Scheffel Grubenmaß à 23 1/2 Pf.
 2. " " bergleichen " " " 50 " " " à 23 Pf.
- | | | |
|-----------------------------------|--------------|--------|
| Stück-Beststeinkohlen | pro Scheffel | à 15 % |
| Schmiedekohlen | pro " " | à 13 % |
| Küchenkohle | pro " " | à 12 % |
| Coake | pro " " | à 10 % |
| beste böhmische Patent-Braunkohle | pro " " | à 15 % |

Bestellungen darauf werden in unsern Niederlagen: große Windmühlenstraße Nr. 14, Hahnelammstraße Nr. 8 und Barfußmühle im Hofe, so wie auf unserm Comptoir, Klosterstraße, im Kloster 1. Etage angenommen.

Schönberrg Weber & Comp.

Havana-Cigarren Nr. 77 à 13 Thlr. pr. m., 25 Stck. 10 Ngr.,
Varinas-Cigarren : 20 à 10 : : 25 : 7 1/2 :

empfehl in abgelagerter Waare von vorzüglicher Qualität

Friedrich Schuchard am Markt, unterm Café national.

Eine Auswahl

Original-Oelgemälde

von guten Meistern zu billigen Preisen zu verkaufen
 Neumarkt Nr. 24, parterre. **F. Voigt.**

Eine Partie alte Werke (gemischt) stehen zum Verkauf kleine
 Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.

1 Secretair, 1 Bureau, 1 Kleiderschrank, 1 Mahagonidivan mit
 Stühlen, 2 runde Tische, Spiegel, 1 Speiseschrank, 1 Bücherschrank,
 1 Spieltisch, Nähstische, Reisekoffer, 1 große Truhe, 1 Glasschrank,
 2 Kronleuchter u. ist zu verkaufen Burgstraße Nr. 12 im Gewölbe.

Zu verkaufen steht ein zweirädriger Wagen und Schubkarren
 Hospitalstraße Nr. 10.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar gute, zum Reiten und Fahren gleich
 brauchbare braune Pferde stehen billig zu verkaufen
 und sind heute in Augenschein zu nehmen im Gast-
 hofe zum blauen Kopf — Königsplatz — ingleichen
 ein ein- und zweispännig eingerichteter halbverdeckter
 Reisewagen.

Silbertannen-Verkauf.

2-3 Ellen hohe mit Ballen, was das Allerschönste zu Anlagen
 ist und welche auch in Kübel und Töpfe passen, sind zu verkaufen
 Dienstag den 27. April Nicolaitirchhof. **Gottfried Thiele.**

Echt türkischen Tabak,

und zwar:

- Sultan, leicht . . . Nr. 1. à 2 Pf. pr. S,
- do. aromatisch Nr. 2. à 1 1/4 Pf. pr. S,

in Partien billiger, empfiehlt

Carl Gottschalch,

lange Straße Nr. 10B am Marienplatz,
 sonst Brühl Nr. 37.

Carl Gottschalch,

lange Straße Nr. 10B am Marienplatz, sonst Brühl
 Nr. 37, empfiehlt

Cigarren	Dos Amigos	à 15 Thlr. pr. mille,	5 Pf. pr. St.
do.	La Maria	à 15 : : : :	5 : : : :
do.	La Rosita	à 12 : : : :	4 : : : :
do.	Jaquez	à 9 1/2 : : : :	3 : : : :
do.	kräftig und leicht		2 : : : :

Nicht zu übersehen!!!

Hamburger Cigarren.

Einige Partien sehr schön fabricirte Hamburger Cigarren sind,
 um damit zu räumen, unter dem Preise für den Engros-Verkauf
 zu haben Markt, 6. Budenreihe, der Engalapothek gegenüber und
 zwar die 3. Bude linker Hand.

Anzeige. Westphälische Schinken, 10 bis 20 Pfd. schwer,
 bergleichen Cervelatwurst, 1 : 3 : :
 sowie auch Pumpernickel sind zu verkaufen bei **F. W. Zumborn,**
 Stadt Frankfurt a. M., große Fleischergasse.

Ein reich assort. Cigarren-Lager

von vorzüglich guten Qualitäten, in gelagerter, trockner
 Waare, so wie diverse feine Schnupftabake, en gros u. en detail,
 empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,
 Café français schräg über.

Das Thee-Lager

von

Friedrich Fleischer in Leipzig

27 Grimma'sche Straße

empfehl sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten Sorten

echten chinesischen Thee's, als:

Caravanen.	60 Ngr.	Souchong	30 Ngr.
Peckoe Prima	57 Ngr.	Hyson	40 Ngr.
— Secunda	50 Ngr.	Gunpowder	40 Ngr.
— Tertia	45 Ngr.		

Als Linderungsmittel gegen
 Brustkrankheiten, als Schnu-
 pfen, Husten, Katarrh und
 Heiserkeit, giebt es nichts Bes-
 seres, als die durch ihre Wirk-
 samkeit rühmlichst bekannten

Hustentabletten

(concessionirte **Pâte Pectorale**) von **S. Wenz** in Wiesbaden,
 in Leipzig zu haben bei **Weidenhammer & Gebhardt.**

Maitrank

in bekannter Qualität

à Bout. 10 Ngr.,

en gros billiger, empfiehlt

Moritz Siegel,

Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Maitrank

von frischem Waldmeister und 1848er

Moselwein.

1 Eimer 18 Thaler.

13 Bout. 3 1/2 "

1 " 10 Neugr.

empfehl und verkauft

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Maitrank, à Flasche 7 1/2 %, à Eimer 15 \$, von 6 Fl. an
 à 6 %, empfiehlt als sehr schön **B. Voigt,** Lauchaer Str. 1.

Stralsunder Brathäringe, Marinirten Lachs

erhielt

A. C. Ferrari, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

Moritz Siegel, Weinhandlung

en gros & en detail,
verbunden mit Weinstube,

Leipzig,

Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Ich halte stets Lager von
echtem Düsseldorfer Senf,
beste kräftige Waare.

40 Pfd. 3 1/2 Thaler.
20 : 2 :
10 : 1 :
5 : 20 Neugr.
10 Köpfe 1 Thaler,

empfehle und verkaufe

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Hiermit die Anzeige, daß ich vom Montag den 3. Mai an mit einigen 30 Pferden zum Verkauf im schwarzen Ross am Rossplatz in Leipzig stehe.

Friedrich Böhme,
Ross Händler aus Fischendorf.

Ein- und Verkauf

von Juwelen und Antiquitäten (seltene Münzen und Medaillen) bei **Nathan Marcus Oppenheim,** Juwelier aus Frankfurt a/M. Zur Messe **Brühl, im grünen Ramm, Nr. 62, erstes Stock.**

Die höchsten Preise

für getragene Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber zahlt **Rosenfeld aus Berlin, Brühl Nr. 58 im Hofe 1 Treppe bei Herrn Lips.**

Juwelen, Perlen, Uhren, Münzen, Gold und Silber

kauft zum höchsten Werth **L. Schlesinger,** Juwelier aus Berlin, **Brühl Nr. 31, 1 Treppe.**

Kaufgesuch.

Alte Points-Spigen, wie auch alte Kloster- und Kirchen-Spigen, echte Perlen, Brillanten, Rosetten, Rubinen, Smaragde und Schmucksachen werden zu den höchsten Preisen eingekauft von dem Kaufmann **Stahl,** welcher aus Amsterdam hier angekommen ist, im **Brühl, schwarzer Bock, 1. Etage vorn** heraus logirt.

Maculatur = Gesuch.

Lexikon-Format, in ganzen und halben Bogen, auch Median-Maschinenpapier, so wie Broschüren in jeder Größe, werden zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben beim **Hrn. Buchbinder Fischer, Grimma'sche Straße Nr. 21.**

Zu kaufen gesucht und zum höchsten Preise bezahlt werden getragene Kleidungsstücke, Uhren, Wäsche, Betten und andere Sachen mehr, so wie auch Bestellungen angenommen **Gerberstraße Nr. 63, 2 Treppen vorn** heraus. **J. S. Käpfrig.**

Ein gebrauchtes Pianoforte wird zu kaufen gesucht bis zum Preise von höchstens 60 Thlr. Adressen gefälligst abzugeben in der Pianoforte-Fabrik des **Herrn F. W. Sieglers, Königsstraße Nr. 12.**

Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Sopha, im Preise von 5 bis 6 Thalern, wird zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben **Schützenstraße Nr. 10** bei **Herrn Beckewitz.**

1500 R zu 4 1/2 % werden gegen alleinige Hypothek an einem mit 420 Steuereinheiten belegten hiesigen Hause gesucht. **Adv. Heinrich Müller, Reichstraße Nr. 36.**

Lager außer den Messen.

Sollten auswärtige Geschäftshäuser, welche sich gegenwärtig mit Lager hier befinden, geneigt sein, auch außer den Messen hier Lager zu halten oder unverkaufte Waaren bis zur nächsten Messe hier lagern zu lassen, so bietet ein hiesiges angesehenes Geschäftshaus in Mitten der Stadt zu diesem Zwecke sehr günstige Localitäten und seine Vermittelung zum Verkauf in der Zwischenzeit bei den mäßigsten Mieth- und Verkaufsbedingungen an. Auf gef. Abgabe der Namen in der Expedition d. Bl. mit der Adresse Lager a. d. M. versehen, wird persönliche Rücksprache erfolgen.

Für ein Königsberger Haus, welches Ost- und Westpreußen bereisen läßt, werden unter Gewährleistung genügender Sicherheit und Beibringung guter Referenzen Agenturen und Commissionen in Manufactur-, Band- und Kurzwaaren gesucht. Adressen unter Chiffre C. G. in die Expedition d. Bl.

Agentur = Gesuch!

Zur Uebernahme von Agenturen in Seiden- und Manufacturwaaren renommirter Häuser empfiehlt sich ein junger Kaufmann in Hamburg, der außer den ausgedehntesten Connectionen eine specielle Platzkenntnis besitzt und gute Referenzen aufweisen kann. Offerten unter der Chiffre V. W. # 7 besorgt die Expedition d. Bl.

Achtbare Handlungshäuser, welche geneigt wären, einem gewandten Reisenden, der bereits für ein renommirtes Haus reist, und die besten Empfehlungen aufzuweisen hat, die Muster in den Provinzen Pommern, Preußen und Posen, welche bald nach der Messe bereist werden sollen, provisionsweise mitzugeben, erfahren das Nähere bei **Hrn. S. Thölde a. Lübeck, Firma S. L. Benzmer & Co.,** zur Zeit in Leipzig, **Grimma'sche Straße Nr. 4, 2. Etage.**

Gesucht wird in ein lebhaftes Tuchgeschäft ein Commis, tüchtiger Tuchkennner und guter Verkäufer. Schriftliche Anmeldungen poste restante Leipzig, A. M.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gut empfohlener Marqueur im Kaffeegarten zu Zweinaundorf.

Einen Laufburschen sucht

Aug. Leonhardt, Petersstraße Nr. 23.

Eine Erziehlerin, welche gründl. Unterricht im Französischen und in literarischen Gegenständen erteilen kann, findet Placement.

Julius Anöfel, Lurgensteins Garten Nr. 7.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, **Reichstraße Nr. 34, 4 Treppen.**

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Dritte Beilage zu Nr. 117.)

26. April 1852.

Die Stundenfolge nachweisender Bericht über das Abfahren und Ankommen der Dampfwagen-Züge auf dem Sächsisch-Bayerischen Bahnhofe zu Leipzig für jeden Tag, vom 15. April 1852 ab, bis zu fernerer Bestimmung.

- 1) **Ankunft I.** Mrgns. 3 Uhr 5 Min. nächtlicher Personenzug aus Hof, wo er am Tage zuvor Abds. 10 Uhr abgeht, nachdem am nämlichen Tage der Güterzug mit Personenbeförderung, welcher Nürnberg Mrgns. 7 Uhr 15 Min. verließ, Abds. 6 Uhr 35 Min., incl. der aus München Mrgns. 6 Uhr und aus Nürnberg Nachm. 2 Uhr 10 Min. abgegangene Giltzug Abds. 9 Uhr 10 Min. in Hof eingetroffen.
- 2) **Abfahrt I.** Mrgns. 6 Uhr Personenzug mit Güterbeförderung nach Hof, wo er Nachm. 12 Uhr 30 Min. eintrifft, und von da Nachm. 1 Uhr 20 Min. nach Nürnberg, daselbst aber Abds. 9 Uhr, als Nacht-Giltzug, nach München abgeht, um letzteren Orts, des nächsten Tages, Mrgns. 8 Uhr anzulangen.
- 3) **Ankunft II.** Mitt. 9 Uhr Personenzug mit Güterbeförd. aus dem Nachtlager zu Werdau, wo selbiger, nächsten Tages zuvor, (nachdem er Hof, welchen Ort der aus Nürnberg Mrgns. 5 Uhr 35 Min. und aus München, am zweiten Tage vorher, Abds. 6 Uhr 15 Min. abgegangene Personenzug Nachm. 12 Uhr 42 Min. erreichte, Nachm. 4 Uhr 30 Min. wieder verlassen), Abds. 8 Uhr 5 Min. eintrifft, und Mrgns. 6 Uhr (mit Nebenzuge aus Zwickau, welcher daselbst Mrgns. 5 Uhr 40 Min. expedirt wird,) auf Leipzig weitergeht.
- 4) **Ankunft III.** Vorm. 11 Uhr 5 Min. Personenzug aus Hof, wo er Mrgns. 6 Uhr auf Leipzig abgeht, nachdem der Güterzug mit Personenbeförderung, welcher, am Tage zuvor, München Vorm. 11 Uhr und Nürnberg Abds. 7 Uhr 30 Min. verließ, in Hof Mrgns. 5 Uhr 22 Min. eingetroffen.
- 5) **Abfahrt II.** Nachm. 12 Uhr 30 Min. Personenzug nach Hof, wo er Abds. 5 Uhr 40 Min. eintrifft, und von da Abds. 6 Uhr 40 Min., als nächtlicher Güterzug mit Personenbeförderung, nach Nürnberg, dort aber, am nächsten Tage darnach, Mrgns. 7 Uhr 30 Min. nach München abgeht, um letzteren Orts Abends 8 Uhr 40 Min. anzulangen.
- 6) **Ankunft IV.** Nachm. 3 Uhr 15 Min. Personenzug mit Güterbeförderung aus Werdau, von wo selbiger (mit dem 11 Uhr 40 Min. aus Zwickau dahin gelangenden Nebenzuge) Mittags 12 Uhr auf Leipzig abgeht, ohne etwas aus Hof, aus Nürnberg oder aus München zu bringen.
- 7) **Abfahrt III.** Nachm. 4 Uhr 30 Min. Personenzug mit Güterbeförderung über Plauen, was er Abds. 9 Uhr 20 Min. erreicht und, am Tage darauf, Mrgns. 6 Uhr 30 Min. wieder verläßt, nach Hof, allwo er Mrgns. 8 Uhr 10 Min. eintrifft, von da aber alsdann, wie ad 2 u. 5 bemerkt ward, Nachm. 1 Uhr 20 Min. oder Abds. 6 Uhr 40 Min. nach Nürnberg und München weitergeht.
- 8) **Ankunft V.** Abds. 9 Uhr Personenzug mit Güterbeförderung aus Hof, wo selbiger Nachm. 2 Uhr 30 Min. abging, nachdem der Personenzug, welcher, am Tage zuvor, Abends 6 Uhr 15 Min. München, und Mrgns. 5 Uhr 35 Min. Nürnberg verließ, Nachm. 12 Uhr 42 Min. in Hof eingetroffen.
- 9) **Abfahrt IV.** Abds. 10 Uhr 30 Min. nächtlicher Personenzug nach Hof, wo er, am nächsten Tage, Mrgns. 3 Uhr 40 Min. eintrifft, dort aber Mrgns. 5 Uhr 35 Min., als Giltzug, nach Nürnberg, und von da Nachm. 1 Uhr 35 Min. nach München befördert, um daselbst Abds. 9 Uhr 15 Min. anzulangen; auch von Hof aus, Mrgns. 6 Uhr, als Güterzug mit Personenbeförderung, jedoch nur nach Nürnberg abgeht, was er Abds. 6 Uhr 5 Min. erreicht.

Anmerkung. An den zehn Zwischen-Stationen, Rieritzsch, Altenburg, Gösnitz, Grimmitschau, Werdau, Reichenbach, Daxlasgrün, Plauen, Wehltheuer und Reuth, wird, soweit sie selbige berühren, mit sämtlichen Zügen, ausserdem aber bei Neusmarl, Regischa, Jocketa, Schönberg u. Gutenfürst m. Zug 4, incl. ebendasselbst, wie darüber auch noch bei Gasschwitz, Böhlen u. Weitzingen mit Zug 2, 3, 5, 6, 7 und 8 angehalten. — Uebrigens gehen, nächst den ad 3 und 6 gedachten Nebenzügen, gleiche Nebenzüge Mrgns. 6 Uhr 30 Min., Vorm. 11 Uhr 40 Min., Nachm. 2 Uhr 30 Min., Abds. 5 Uhr 45 Min. und Abds. 7 Uhr 10 Min. von Zwickau nach Werdau sowohl, als Vorm. 9 Uhr, Nachm. 2 Uhr 50 Min., Abds. 6 Uhr 5 Min., Abds. 7 Uhr 30 Min. und Abds. 8 Uhr 5 Min. von Werdau nach Zwickau. — Eigene Güterzüge, ohne Beigabe von Personenwagen, werden von Leipzig nach Hof, und ebenso von Hof nach Leipzig, so oft das Bedürfnis dazu vorhanden ist, selbst mehrere Male an einem und demselben Tage, expedirt, wobei man eine feste Abgangszeit gerade nicht einhält.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Stubenmädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und freundlich mit Kindern umgeht. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, können sich werden Lehmanns Garten Nr. 2 parterre rechts.

Zu baldigem Antritt wird eine Köchin gesucht. Näheres Brühl Nr. 17, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen Mühlgasse Nr. 5, 2 Treppen.

Eine gesunde und kräftige Amme

wird zum sofortigen oder baldigen Antritt gesucht. Zu erfragen beim Hausmann Schneider, Salzgäßchen Nr. 5.

Ein junger Mann, der 7 Jahre in einem Galanterie- u. Kurzwaren-Geschäft fungirt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort in einem solchen oder ähnlichen Geschäfte ein Unterkommen. Würde auch in ein Manufactur-Geschäft zu gehn nicht abgeneigt sein. Näheres zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 19 bei J. Cohn.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen, 16 Jahre alt, das eine Herrschaft als Jungemagd in jeder Beziehung zu empfehlen ist, zum 1. Mai Condition. Näher Hall. Gäßchen 10, 4 Tr. rechts.

Das concess. Personal-Versorgungs-Comptoir von Julius Knöfel in Leipzig, Lurgensteins Garten Nr. 7, welches sich seit seinem vieljährigen Bestehen eines soliden Rufes erfreut, offerirt zu freier Wahl vorzüglich gut empfohlene Leute, welche in Oekonomieen, Handlungen und Fabriken Stellen suchen; ferner: Gouvernanten, Bonnen, Wirthschafterinnen, Wirthschaftsgesülfinnen, Verkäuferinnen.

Ein rüstiger, kräftiger Mann, Bäckermeister in einer kleinen Stadt, wünscht sein Geschäft aufzugeben und solches gegen einen Hausmanns- oder ähnlichen Posten in Leipzig zu vertauschen. Fähig eine der Stelle angemessene Caution zu leisten, bittet er Reflectanten, ihre Adresse unter der Chiffre „R.“ in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein an Arbeit gewöhntes Mädchen von außerhalb wünscht vom 1. oder 15. Mai ihren Dienst für Alles. Zu erfragen Barfußmühle bei der Witwe Lorbeer.

Ein solides Mädchen, welches im Kochen und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht bis zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße, Einhorn, 2 Treppen rechts.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht noch Beschäftigung in oder außer dem Hause. Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter Chiffre A. B. niederzuliegen.

Ein Mädchen von auswärts, welches schon 6 1/2 Jahre zur Zufriedenheit ihrer Herrschaften in Leipzig diente, platten und nähen kann, sucht wieder sofort als Jungemagd oder in die Küche einen anständigen Dienst. Näheres Neumarkt Nr. 27, 2 Treppen.

Eine auswärtige, im Rechnen und Schreiben so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahrene Frau sucht in einem offenen Geschäft oder sonstige anständige Condition. Außer dieser übernimmt dieselbe die Wartung und Pflege eines Kranken oder Kindes. Näheres Frankfurter Straße 22 über den Hof 2 Treppen bei Frau Krause.

Ein junges gebildetes Mädchen von achtbaren Aeltern, welches diese Oftern die Schule verlassen hat, wünscht baldigst ein dauerndes Unterkommen als Verkäuferin in einem anständigen Geschäft oder als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame; sie kann gut schreiben und rechnen und ist in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren. Das Nähere Georgenstraße Nr. 15, 2 Tr. zu erfragen.

Eine junge Dame aus guter Familie sucht ein Unterkommen als Directrice in einem lebhaften Puhgeschäft einer größern Stadt. Das Nähere zu erfragen bei

Rudolf Schelter, innere Dresdner Straße Nr. 59.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welche im Schneidern sehr geübt ist, sucht zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst und ist zu erfragen Neumarkt Nr. 17, 3 Treppen links.

Gesuch.

Ein großes Verkauflocal nebst Wohnpiecen in erster Etage guter Meßlage, wird für die nächste Ofter- und folgende Messen zu mietzen gesucht.

Desfallige Anträge bittet man schriftlich unter Adresse H A M Reichstraße Nr. 32, 1. Etage gefälligst abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Logis von 16—20 Thlr. Zu erfragen Querverstraße Nr. 4 im Quergebäude 2 Treppen.

Von einer pünktlich zahlenden Familie wird zu Johannis ein Logis gesucht in der Vorstadt oder nahe der innern Stadt, parterre oder 1 Treppe gelegen, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern mit Zubehör, im Preise von 80—90 fl . Adressen unter der Chiffre W. abzugeben bei Herrn Lilebein, Café Central.

Meßvermietung.

Eine große Stube von nächster Michaelis- und folgenden Messen große Fleischergasse Nr. 20, 2. Etage vorn heraus.

Meßvermietung.

Eine freundliche Wohnstube mit Schlafcabinet für ein oder zwei Betten ist für diese und folgende Messen zu vermietzen Brühl Nr. 3, 4, Leinwandhalle vorn heraus, 2 Treppen links.

Meßvermietung. Eine fein möblierte Stube nebst Schlafstube Tuchhalle, Treppe D, 1. Etage links.

Meßvermietung. Ein Zimmer nebst Schlafcabinet und 2 Betten Brühl Nr. 60, 2 Treppen.

Vermietzung

einer geräumigen **Hausbude**, zum Verkauflocal passend, für Johannis, im Thomasgäßchen, nahe dem Markte. Näheres daselbst Nr. 10, 4 Treppen.

Eine **mittlere Familienwohnung** ist auf der Burgstraße Nr. 11 von Michaelis 1852 zu vermietzen durch **Anwalt A. W. Volkman.**

Zu vermietzen ist eine Etage von 8 Zimmern nebst Garten an der Chaussee vor dem Zeiger Thore Nr. 22 c.

Zwei kleine Familienwohnungen sind von Johannis an zu vermietzen durch **Anwalt A. W. Volkman.**

Zu vermietzen ist sofort an einen soliden Herrn eine schöne ausmöblierte Stube mit reizender Aussicht und ein Dach-Logis zu Johannis mit allem Zubehör Hohe Straße Nr. 11.

Von Johannis d. J. an ist die **1. Etage Dresdner Straße Nr. 62** zu vermietzen. Näheres **2. Etage beim Hausbesitzer.**

Zu vermietzen sind für die Dauer der Messe einige gut möblierte Zimmer und vom ersten Mai an ein schön möbliertes Garçonlogis, meßfrei, kleine Fleischergasse Nr. 4, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermietzen sind den 1. Mai Mittelstraße Nr. 13, 1 Tr. 2 gut möblierte Stuben bei Louise verw. Wagner.

Zu vermietzen ist zu Johannis ein mittleres freundliches Familienlogis von 2—3 Stuben im Thomasgäßchen Nr. 10. Zu erfragen daselbst 4 Treppen.

Zu vermietzen ist ein sehr freundliches Logis für einen oder auch zwei Herren, 1 Treppe hoch, mit separatem Eingang und Hausschlüssel, Rosenthalgasse Nr. 10, parterre daselbst zu erfragen.

Eine freundliche Stube vorn heraus ist an ledige Herren zu vermietzen große Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen links.

Königsplatz in Leipzig. Niesenmäßiges Panorama. Sir John Franklin's Entdeckungsbreise nach der Nordpol-Region

ist heute von früh 9 bis Abends halb 10 Uhr geöffnet in der großen Rotunde vor dem Petersthore.
Entrée 7 1/2 Ngr. Kinder 4 Ngr.

Mechanisches Theater von Ph. Flutiaux aus Paris,

auf dem **Kopplatz**, vis à vis der ersten Bürgerschule.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit einem verehrten Publikum bekannt zu machen, daß er während der diesmaligen Ostermesse dahier ein Schauspiel neuer Art zeigen wird, darstellend die schönsten Bilder der Alten und Neuen Geschichte, wobei die Menschen, Pferde, Wagen u. s. w. natürlich beweglich sind; die Schönheit der Malereien so wie der Mechanismus der Figuren, welche theils aus Bronze, Kupfer und Guß-Stahl verfertigt sind, werden allgemeine Bewunderung erregen.

Programm.

- 1) Die Todtenfeier Napoleons oder Uebertragung seiner Asche von der Insel St. Helena nach dem Invaliden-Dom in Paris.
- 2) Der St. Marcus-Dom in Venedig.
- 3) Die Vertheidigung von Mazagan in Afrika, oder 123 französische Jäger gegen 12,000 Araber.
- 4) Der Isaak-Platz in St. Petersburg und die berühmten **Tableaux changeants** und Chromatropen oder Farbenspiele.

Preise der Plätze:

1. Platz 6 Ngr., 2. Platz 4 Ngr., 3. Platz 2 1/2 Ngr.
Täglich finden mehrere Vorstellungen statt. Anfang 7 Uhr.
Ph. Flutiaux, Mechanicus aus Paris.

Heute Montag

Humoristische Gesang-Vorträge

in Costüm und mit Orchesterbegleitung
im Saale der großen **Funkenburg**
von der Sängersfamilie

Therese, Victorine, Lina, Robert Franke.

Programms werden an der Casse ausgegeben.
Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Restauration zur goldnen Rose

bei **H. Pfau**, Reichstraße Nr. 38, heute Gesang-Unterhaltung der Familie **Cagiorgi.**

CIRQUE OLYMPIQUE

VON

Ernst Renz

auf dem Königsplatze in dem neuerbauten Circus mit
Gasbeleuchtung.

Montag den 26. April

Große Vorstellung der höheren Reitkunst und Pferde-Dressur.

Unter anderen: **Macdonald**, Schimmelhengst, geritten von E. Renz.**Mirza**, Jagdpferd, geritten von Madem. Adeline.

Preise der Plätze: Sperrsitz 20 Ngr., 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 10 Ngr., 3. Platz 5 Ngr., Kinder zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. Billets sind von Morgens 10—12 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr an der Cassé des Circus zu haben. Das Nähere enthalten Zettel und Programme.

Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Schützenhaus.



Der zahlreiche Zuspruch, dessen sich das unterzeichnete Musikchor bisher immer, namentlich aber in der verfloffenen Michaelismesse bei seinen täglichen Concerten zu erfreuen hatte, und welchen es als das schönste Anerkennniß seiner Bestrebungen betrachtet, veranlaßt dasselbe zugleich, auch in dieser Ostermesse an jedem Abend ein großes Concert mit starkem Orchester zu veranstalten.

Sowohl durch die Wahl der Musikstücke, als wie durch die sorgfältigste Aufführung derselben wird es sein eifrigstes Bemühen an den Tag legen, sich der Gunst des musikleiebenden Publicums immer mehr und mehr zu versichern.

Heute Abend kommt unter anderen zur Aufführung: Die Ouverturen zu „Anakreon“ von Cherubini; zur „Belagerung von Korinth“ von Rossini; zum „Nachtlager von Granada“ von Kreutzer. Finale aus „Ernani“ von Verdi. Arie aus der Oper „Die Hugonotten“ von Meyerbeer. Präludium, Chor und Cavatine aus der Oper „Guiramento“ von Mercadante. Traumbilder, Phantasie von Lumbye. Die Walzer: Immortellen von Gung'l; die Rosensteiner von Lanner u. s. w.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2½ Ngr.

Das Stadtmusikchor. Fr. Niede.

Unter Bezugnahme auf Obiges füge ich meinerseits die Versicherung hinzu, daß ich Alles aufbieten werde, immer durch **reiche Auswahl von Speisen, vorzüglichen Weinen** von 15 Ngr. an und **baierisch Bier à Seidel 2 Ngr.**, so wie

Bockbier

aus der Brauerei von Henninger in Erlangen, à Seidel 3 Ngr., den Besuchern des Schützenhauses den Aufenthalt in dessen freundlichen und durch Gas brillant erleuchteten Räumen so angenehm als möglich zu machen.

C. Hoffmann.

Bayersches Bier- und Kaffeehaus, Mitterstraße Nr. 44.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß mit dem heutigen Tage das bekannte **Bockbier** aus der Brauerei des Herrn H. Henninger in Erlangen in Angriff genommen wird, wozu ergebenst einladet

Den 25. April 1852.

C. F. Schatz.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Melusina. Heute Montag **theatralische Abendunterhaltung**, verbunden mit Ball, im Leipziger Salon. Anfang ½8 Uhr. D. B.



Hotel de Prusse. Heute 8 Uhr. **G. Schirmer.**



Zu dem heutigen
CONCERT

in der
Restauration v. Görtsch,
Burgstraße Nr. 21,
von der
Sänger- und Komitiergefellschaft
Schattinger und Kalla

werden Damen und Herren freundlichst eingeladen.
Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 ₰.

Mit guten Speisen, darunter die beliebtesten Thüringer Klöße, ausgezeichnetem bairischen, so wie Lagerbier wird bestens bedient.
Görtsch, Restaurateur.

Heute Montag den 26. April

Concert

von der Tyroler Sängersfamilie

Kilian,

in ihrem National-Costüm,

in der englischen Arena

am Rossplatz, den Stroussfelds gegenüber, wozu Herren und Damen gütlichst eingeladen werden.



Hôtel de Saxe.

Heute Montag erstes Concert der Geschwister Drechsler aus Halle a/S., wozu Herren und Damen freundlichst eingeladen werden. Das Programm enthält 16 der neuesten und beliebtesten Piecen. „Das Lob der Thräne“ von Drechsler ist an der Cassé zu 5 ₰ zu haben.

Anfang präcis 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 ₰.
(Dienstag Abend im Café français.)

Gesangs-Concert,



welches Montag den 26. April in
Weils Kaffeegarten

stattfindet, wobei die Geschwister Einbrunner aus Wien alles aufbieten werden, die P. T. Gönner mit den gewähltesten Gesangs-piecen und humoristischen Vorträgen auf das Angenehmste zu unterhalten.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 ₰.
Um zahlreichen Zuspruch bitten
die Geschwister Einbrunner.

Bscheppliner Bierstube von G. Weinert, Kupfergäßchen Nr. 4.
Heute zapfe ich wieder eine Sendung von dem beliebtesten Bscheppliner Bockbier zu 1 1/2 ₰ gr. an.

Restauration zur großen Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41.

Einen guten Mittagstisch, so wie Abends Auswahl schmackhafter warmer und kalter Speisen, vorzügliches bairisches Bier aus der Brauerei des Herrn Ammon in Nürnberg, desgl. Bockbier empfiehlt freundlichst
G. A. Mey.

Die Restauration von F. Lips, Burgstraße Nr. 6,

ladet heute Abend zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, NB. Schweinsknöchelchen mit Klößen und feinen Bieren, so wie großer musikalischer Abendunterhaltung ergebenst ein.

Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39. Mittags und Abends wird à la carte gespeist. Heute Abend Schweinsknöchel und Klöße empfiehlt
Carl Weinert.

National-Gesangs-Production.

Heute Montag den 26. April wird sich die echt steyerische Sängersfamilie **Deller** in ihrem National-Costüm in der Central-Bierhalle produciren. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 2 1/2 ₰ gr. Zur Aufführung kommen echt steyerische Gesänge mit Jodeln, die neuesten komischen Duetten und Lieder, so wie auch komische Soloscenen mit Begleitung der Basszither, mehreren Mundtrommeln und Gitarren.

Zum Schluß der überall beliebte National-Gebirgsstanz, wozu wir ergebenst einladen.

Serhards Garten.

Heute Montag den 26. April Vocal- und Instrumental-Concert der Familie **Benerböck** aus Wien.
Entrée 2 1/2 ₰ gr. Anfang 7 Uhr.

Außer einer reichlichen Auswahl warmer und kalter Speisen lade ich zu Raasthees am Spieß und einem feinen Töpfchen bairischen Bier ergebenst ein.
W. Kronfeld.

Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von den vier Geschwister **Fischer.**

Odeon. Heute Montag Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.
Das Musikchor von **G. Gold.**

TIVOLI. Heute Montag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

Dabei kommen neue Tänze v. **Bumbye** zur Aufführung: **Louisen-Walzer, Lucette- und Balseber-Polka, Masurka, Sophien-Walzer** und **David-Polka.**
Das Musikchor von **W. Wend.**

Wiener Saal. Heute Montag Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

In Stötteritz alle Tage
frisches Gebäck. **Schulze.**

COLISEUM. Heute Montag Concert und Ballmusik.
J. C. Lannert.

Gosenthal.

Heute Montag Bratwurst mit Sauerkraut, Eierkuchen mit grünem Salat, wozu ergebenst einladet
G. Bartmann.

Oberschenke in Custritzsch.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen. **F. Scharlach.**

CENTRAL-HALLE.

Täglich ist der grosse Unions-Saal mit den sich anschliessenden Salons dem geehrten Publicum geöffnet,

woselbst



zu jeder Tageszeit
à la carte,
Mittags 1 Uhr
bei *Unterhaltungsmusik*
table d'hôte
gespeist wird.

Abends Grosses Extra-Concert,

wobei der grosse Unions-Saal mit

300 Gasflammen,

eben so die sich anschliessenden Salons brillant erleuchtet und decorirt sind.

Entrée à Person 2½ Ngr.

G. S. Reusch.

NB. Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Dienstag den 27. April

Grand Bal parisiens

mit vollem Orchester, so wie mit brillanter
Erleuchtung,

im
Saale des ODEON.

Während der Tanzpausen werden verschiedene Ballons emporsteigen, von denen die grössern kleine Geschenke an Ball-schirmen aus der Luft für die geehrten Damen herablassen werden.

Im **Cotillon Blumen-Verteilung**, wobei jede am Tanz theilnehmende Dame ein Geschenk erhält. Die **Polonaise** wird mit französischen Theaterflammen erleuchtet und begleitet.

Um die mich Beehrenden auf eine höchst angenehme Art zu unterhalten, habe ich die Leitung des Ganzen einem durch Arrangirung von Ballfesten bekannten und beliebten Künstler, dem Maschinenmeister und Theaterfeuerwerker Herrn **A. Fuhrmann** vom steper-märkischen Theater übergeben, und hoffe, dem Publicum einen angenehmen Abend zu verschaffen.

Zu diesem Ball sind Billets à 7½ Ngr. im Odeon zu haben.

Anfang 6½ Uhr. Damen frei. Ende 2 Uhr.

J. A. Baumann.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfiehlt zu jeder Tageszeit frische Bouillon, so wie Beefsteaks und verschiedene andere Speisen

die **Restauration von Carl Thiele, Böttchergäßchen.**

NB. Das bairische Bier, so wie ausgezeichnetes Lagerbier empfehle ich bestens.

Weils Rheinische Restauration.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß während der Dauer der Messe die **Table d'hôte** 12½ Uhr servirt wird, à Couvert 8 Ngr., so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann. Für ein gutes Glas Bier und Wein werde ich bestens Sorge tragen.

Restauration zum goldnen Ring, Nicolaisstrasse Nr. 38. Heute früh ½9 Uhr Speckuchen, wobei 1 Fass **echt bairisches Bockbier** angezapft wird; auch wird täglich à la carte gespeist, wozu ergebenst einladet
Aug. Brauer.

NB. Heute Abend **Hökelschweinskeule** mit Thüringer Klößen.

Restauration zur kleinen Funkenburg. Heute Mockturtle-Suppe.

Gosenschenke in Custritzsch.

Heute Schlachtfest.

A. Geyser.

Heute früh 8½ Uhr ladet zu Speckuchen und Abends zu Pfirschen ergebenst ein

G. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.

Restauration zum Wintergarten.

Morgen Schlachtfest.

Früh Weißfleisch, Abends frische Würst.

Ich erlaube mir dem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß meine **Schanzhude** von früh ½8 Uhr geöffnet ist, und warme Würstchen verabreicht werden.
A. Stöpel.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Jacobs Restauration in Reichels Garten.

Am 23. ds. wurde ein goldner Uherschlüssel verloren. Abzugeben gegen Belohnung Raundörfchen Nr. 11, 3 Treppen.



Die Leibesfarbe des Himmels und an dem Himmel ist: Vergiß mein nicht — die Livree der Natur: — wirst mein doch nicht vergessen! Denn Grün ist Hoffnung.

H. Bitte, um Irrthum zu vermeiden, lassen Sie direct einen Brief an mich gelangen. **L. 1. 6.**

Dieselbe Stelle, dieselbe Stunde! Ein Wort, ein Mann!

Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag den 27. Sitzung um 6 Uhr. Versteigerung der Zeitschriften um 7 Uhr.

Die Vermehrung unserer Familie um einen gesunden Knaben zeigen Verwandten und Freunden hierdurch an
Leipzig, den 25. April 1852.

Hermann und Henriette Welzer.

Die Geburt eines Knaben zeigen hierdurch an
Leipzig, den 25. April 1852.

C. F. C. Dietrich und Frau.

Heute starb im 72. Altersjahre sanft und schmerzlos Frau **Wilhelmine** verw. Prof. Dr. **Krug**, geb. v. **Jenge**. Tiefbetrübt zeigen dies hierdurch an
Leipzig, den 25. April 1852.

die hinterlassenen Kinder, Schwiegertöchter,
Enkel und Geschwister.

Deutsche Gesellschaft Abends 7 Uhr.

Heute Singakademie Abends 7 Uhr.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag Linsen mit frischer Wurst.

Angekommene Reisende.

- Arnsp., Kfm. v. Berlin, Hainstraße 32.
Adling, Tuchm. v. Verdau, fl. Windmühlenstr. 7.
Apel, Tuchm. v. Prizwald, Frankf. Str. 20.
Arnold, Fabr. v. Greiz, Brühl 17.
Aist, Fabr. v. Berlin, Neulirchhof 44.
Appenius, Kfm. v. Jüterbog, Reichstraße 38.
Alexander, Kfm. v. Brüssel, Thomasg. 6.
Abenheimer, Kfm. v. Heidelberg, gr. Fischg. 25.
Appelhanes, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresden.
Aker, Kfm. v. Neustadt, grüner Baum.
Arnheim, Kfm. v. Fischhausen, Rauchwaarenhalle.
Alexander, Kfm. v. Jernitz, und
Aernberg, Kürschner v. Meisdorf, Rosenkranz.
Augustin, Kfm. v. Hasline, Stadt London.
Abreschus, Kfm. v. Leipzig, Stadt Markt.
Ahrenfeld, Kfm. v. Lichtensfeld, und
Afferkleeßen, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Blüher, Kfm. v. Lungwitz, hohe Lillie.
Brehme, Kfm. v. Neustadt, goldner Arm.
Behrens, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Brunhuber, Fabr. v. Naumburg, goldner Hahn.
Bürger, Kfm. v. Wien.
Böhnen, Kfm. v. Grefeld, und
Böddinghaus, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
Brauners, Kfm. v. Regensburg, St. Hamburg.
Bergquist, Schneidermstr. v. Linöping, und
Bergmann, Juw. v. Warmbrunn, St. Breslau.
Binel, Buchbinder v. Dresden, St. Dresden.
Burschardt, Kfm. v. Erfurt, und
Brauns, Kfm. v. Göttingen,
Bürzel, Kfm. v. Paris, und
Bräselmann, Kfm. v. Lennep, Hotel de Pologne.
Bockmann, Kfm. v. Neustädtel, goldner Arm.
Böhm, Kfm. v. Larnowitz, Reichstraße 35.
Brack, Tuchm. v. Prizwalde, Frankf. Str. 20.
Braun, Kfm. v. Zeitz, Nicolaistraße 13.
Boden, Fabr. v. Großröhrsdorf, Brühl 30.
Barat, Kfm. v. Botofchan, Ritterstraße 17.
Bär, Fabr. v. Zischopau, Nicolaistraße 10.
Brach, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.
Brand, Dreschler v. Berlin, Raschmarkt 3.
Bantwig, Fabr. v. Schmölln, Hainstraße 28.
Baburger, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 11.
Boysen, Kfm. v. Kiel, Nicolaistraße 38.
Beermann, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.
Baum, Kfm. v. Suhl, Nicolaistr. 1.
Brenner, Kfm. v. Treuenbriehen, schw. Rog.
Bicker, Tuchm. v. Verdau, Königplatz 12.
Bamberger, Kfm. v. Burgkuntstadt, gr. Fischg. 23.
Birkner, Tuchm. v. Grimnischau, gr. Fischg. 23.
Bäcker, Kfm. v. Prag, Nicolaistraße 31.
Behrens, Kfm. v. Burg, unterer Park 9.
Behreidt, Kfm. v. Gylau, Brühl 65.
Beder, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 3.
Brenme, Fabr. v. Dehna, Neumarkt 30.
Bruck, Kfm. v. Schweidnitz, Hainstraße 5.
Bürgel, Fabr. v. Apolda, und
Bärwald, Kfm. v. Lauenburg, Nicolaistr. 11.
Beinhauer, Kfm. v. Hamburg, Petersstr. 1.
Berthold, Fabr. v. Frankenberg, Grimm. St. 23.
Böhlerdorff, Gürtler v. Berlin, fl. Fleischerg. 29.
Behrend, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 17.
Grones, Fabr. v. Neustadt, Tiger.
Carus, Amtsactuar v. Leisnig, St. Dresden.
Chemnitz, Tuchm. v. Brandenburg, Katharinen-
straße 9.
Cohn, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 7.
Gonta, Fabr. v. Bösen, Markt 13.
Cahn, Kfm. v. Gschwege, Nicolaistr. 34.
Deister, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 9.
Dieffenbach, Fabr. v. Berlin, Raschmarkt 5.
Dietl, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 5.
Dännhaupt, Kfm. v. Dingelstädt, Burgstr. 10.
Dierling, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
Dietrich, Kfm. v. Lübben, Neulirchhof 13.
Dasse, Kfm. v. Gölferde, Gerberstraße 5.
Delbanco, Kfm. v. Hamburg, Brühl 57.
Dummich, Rauchwldr. v. Mainz, Brühl 61.
Dornheim, Kfm. v. Stadtilm, fl. Fleischerg. 6.
Diezmann, Tuchm. v. Verdau, fl. Windmühlenstr. 7.
Dost, Major v. Söß, Hotel de Prusse.
Duschniß, Kfm. v. Bresburg, St. Hamburg.
Dögel, Tuchm. v. Merane, 3 Könige.
Davignon, Kfm. v. Frankenhausen, Palmbaum.
Enrich, Kürschner v. Radeburg, Tiger.
Ebenmayer, Apotheker v. Nelle, St. Nürnberg.
Engel, Kfm. v. Plauen, Stadt Breslau.
Einwakt, Kfm. v. Roskau, Hotel de Pologne.
Emanuel, Kfm. v. Isertohn, Stadt Gotha.
Elbel, Kfm. v. Stadtilm, fl. Fleischerg. 6.
Epyler, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
Eichelbaum, Kfm. v. Margrabowa, gr. Fischg. 23.
Eichwald, Kfm. v. Hörter, gr. Fleischerg. 25.
Edard, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistr. 10.
Eisenburg, Tuchm. v. Prizwall, Frankf. Str. 20.
Eckstein, Fabr. v. Eisenberg, Reichstr. 38.
Eßliger, Tuchm. v. Bitterfeld, Neulirchhof 7.
Edel, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.
Eichler, Kfm. v. Frankenberg, Neumarkt 34.
Ellan, Kfm. v. Thorn, Nicolaistraße 18.
Ghrlich, Kfm. v. Pfarrweißbach, gr. Fischg. 6.
Ephraim, Kfm. v. Posen Brühl 35.
Gymann, Kfm. v. Dörsdorf, Prusseberg. 17.
Fürst, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.
Güttig, Tuchm. v. Bitterfeld, Neulirchhof 7.
Friedrich, Fabr. v. Frankenberg, Grimm. St. 23.
Freitag, Kfm. v. Krakau, Petersstraße 1.
Friedländer, Kfm. v. Luckenwalde, schwarzes Rog.
Friedländer, Kfm. v. Berlin, Brühl 17.
Friedländer, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.
Fögen, Fabr. v. Halle, Ritterstraße 17.
Füller, Fabr. v. Zeitz, Nicolaistraße 13.
Fuhrmann, Kfm. v. Elberfeld, Nicolaistraße 13.
Füchiel, Fabr. v. Schmölln, Reichstraße 28.
Fabian, Fabr. v. Großschönau, Brühl 60.
Friedrich, Tuchm. v. Verdau, Neulirchhof 17.
Friedemann, Kfm. v. Coburg, gr. Fleischerg. 19.
Fischer, Fabr. v. Göppingen, Hainstraße 3.
Feis, Kfm. v. Günzburg, Brühl 54.
Fröhlig, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 36.
Freudenthal, Kfm. v. Inowroslau, Nicolaistr. 12.
Fürst, Kfm. v. Regensburg, Nicolaistraße 38.
Friedrich, Fabr. v. Großschönau, Brühl 60.
Freudenthal, Kfm. v. Hirschberg, Hallesches G. 5.
Frelgang, Def.-Insp. v. Großpöna, St. Breslau.
Focke, Kfm. v. Gera, Münchener Hof.
v. Flemming, Graf, Rittergutsbesitzer v. Croßen,
Hotel de Pologne.
Friedberg, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Fichte, Frau v. Mühlberg, Rauchwaarenhalle.
Friedemann, Maler v. Mannheim, St. Nürnberg.
Finkbrück, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
Grohmann, Hof-Juw. v. Prag, Diebes G. garni.
Gräber, Kfm. v. Hannover, und
Goldenberg, Kfm. v. Lennep, gr. Blumenberg.
Gentsch, Frau v. Liebenwerda, Rauchwaarenhalle.
Gruner, Gasbeleuchtungs-Director v. Zwickau,
Stadt Nürnberg.
Guttman, Kfm. v. Berlin, und
Günther, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Gablenz, Rittmstr. v. Grimma, und
Genovesé, Kfm. v. Triest, Münchener Hof.
Glaser, Kfm. v. Senf, Stadt Breslau.
Gebhardt, Kfm. v. Barmen, Hotel de Pologne.
Gingsche, Candidat v. Halle, St. Magdeburg.
Grison, Kfm. v. Hamburg, Stadt Gotha.
Grimme, Kfm. v. Goslar, 3 Könige.
Gosmann, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 36.
Gottliebsohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 54.
Günther, Fabr. v. Glauchau, Reichstraße 28.

- Günther, Fabr. v. Dorn, Nicolaistraße 13.
 Gebhardt, Fabr. v. Merane, Reichstraße 34.
 Gocht, Fabr. v. Neugersdorf, gr. Fleischerg. 23.
 Grunewald, Fabr. v. Seiffenrödersdorf, Brühl 57.
 Großkopf, Kfm. v. Duedlinburg, Markt 13.
 Gotthardt, Buchbinder v. Berlin, II. Fischerg. 29.
 Gronow, Kfm. v. Greifswalde, Hainstraße 5.
 Goltner, Tuchm. v. Werbau, Königsplatz 12.
 Goldner, Fabr. v. Werbau, Hainstraße 24.
 Gehler, Fabr. v. Großdörsdorf, Brühl 30.
 Goldschmidt, Kfm. v. Wigenhausen, Theaterg. 4.
 Goldberg, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 19.
 Göhn, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 24.
 Goldschmidt, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Str. 13.
 Grünberg, Kfm. v. Arnstadt, Hainstraße 31.
 Günther, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Götz, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 19.
 Goldström, Kfm. v. Königsberg, Brühl 39.
 Geißler, Kfm. v. Schwiebus, II. Fleischerg. 24.
 Groß, Kfm. v. Rügenwalde, Brühl 54.
 Geißler, Agent v. Gera, Gewandgäßchen 5.
 Gerber, Fabr. v. Altenburg, Neutirchhof 40.
 Goldschmidt, Kfm. v. Mainz, Brühl 53.
 Geßler, Kfm. v. Greifenberg, Gerberstr. 67.
 Giebe, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 38.
 Gundermann, Kfm. v. Halle, Brühl 57.
 Gottschalt, Kfm. v. Frankf. a/D, Nicolaistr. 33.
 Graß, Kfm. v. Kalisch, Ritterstraße 18.
 Grög, Kfm. v. Danzig, Markt 13.
 Graß, Kfm. v. Forst, Hainstraße 12.
 Herbst, Kfm. v. Hannover, Palmbaum.
 Haubold, Radler v. Roswein, und
 Herklotz, Schneidermstr. v. Döbeln, hohe Vikt.
 Hübner, Kfm. v. Basel, Brühl 63.
 Horwitz, Kfm. v. Hamburg, und
 Herms, Kfm. v. Bependorf, Stadt London.
 Hecht, Kfm. v. Prag, Hotel de Russie.
 Hirsch, Kfm. v. Torgau, Diebes Hotel garni.
 Heinemann, Kfm. v. Aschersleben, Palmbaum.
 Hunnius, Kfm. v. Arnstadt, Palmbaum.
 Himmelheber, Kfm. v. Hamburg, und
 Hierster, Kfm. v. Coblenz, Hotel de Baviere.
 Hertel, Def. v. Altenburg, goldner Hahn.
 Horwitz, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Heinemann, Kfm. v. Dessau, goldne Sonne.
 Haberland, Fabr. v. Finkenwalde, Hainstr. 28.
 Hübner, Fabr. v. Leutersdorf, gr. Fischerg. 25.
 Hengeller, Kfm. v. Neuschädel, und
 Hoff, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 38.
 Hofmann, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 36.
 Hahn, Kfm. v. Herzberg, Hall. Gäßchen 5.
 Hennig, Fabr. v. Walldorf, Brühl 80.
 Hirschfeld, Fabr. v. Gultsee, Hall. Straße 14.
 Heyne, Tuchm. v. Rothenburg, Frankf. Str. 20.
 Heyland, Rauchwälder v. St. Gallen, Brühl 61.
 Hampel, Kürschner v. Prag, Neutirchhof 12.
 Heyne, Fabr. v. Wickerath, Hainstraße 17.
 Häbler, Fabr. v. Großschönau, Brühl 65.
 Hirsch, Fabr. v. Mülsen, Nicolaistraße 11.
 Huth, Kfm. v. Rawicz, Neue Straße 2.
 Hahn, Fabr. v. Chaux de fonds, Reichstr. 40.
 Harries, Kfm. v. New-Dorf, Neutirchhof 34.
 Hamburger, Kfm. v. Görlitz, unterer Park 4.
 Holmann, Kfm. v. Dresden, Thomashäuschen 2.
 Hinoth, Juv. v. Pforzheim, Reichstraße 30.
 Herrmann, Gerber v. Pösdorf, und
 Hoffmann, Gerber v. Altenburg, Ritterstraße 10.
 Hoffmann, Fabr. v. Danzig, Grimm. Str. 1.
 Hoffmann, Seilermstr. v. Schlotzheim, große
 Fleischergasse 17.
 Hänsch, Fabr. v. Großschönau, Universitätsstr. 17.
 Hüffer, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 21.
 Hochheim, und
 Heßling, Kaufm. v. Duedlinburg, Magazing. 15.
 Heß, Kfm. v. Hamburg, Thomastirchhof 12.
 Herzfeld, Kfm. v. Harzgerode, Hall. Straße 5.
 Hoffmann, Fabr. v. Alt-Gersdorf, Brühl 31.
 Heymann, Kfm. v. Frankf. a/M., Nicolaistr. 31.
 Herzog, Kfm. v. Reichenberg, Theaterplatz 7.
 Hans, Kfm. v. Sangerhausen, Neutirchhof 6.
 Hoffmann, Kfm. v. Linz, Grimma'sche Str. 16.
 Hirschhorn, Tuchm. v. Schwiebus, gr. Fischerg. 3.
 Hoffmann, Kfm. v. Frankf. a/M., Neutirchhof 39.
 Hummer, Kfm. v. Kalisch, Klostersgasse 16.
 Jacobi, Kfm. v. Havelberg, Palmbaum.
 Jahn, Fabr. v. Kirchberg, Universitätsstr. 21.
 Jahnig, Fabr. v. Leutersdorf, gr. Fleischerg. 25.
 Jängel, Fabr. v. Ronneburg, Katharinenstr. 9.
 Jonas, Kfm. v. Greifenberg, Nicolaistraße 13.
 Jzig, Kfm. v. Treuenbriegen, schwarzes Roß.
 Jehn, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Joseph, Kfm. v. Goswig, Nicolaistraße 11.
 Klinge, Fabr. v. Leutersdorf, gr. Fleischerg. 25.
 Kestermann, Kfm. v. Schweidnitz, Neutirchhof 39.
 Köppler, Tuchm. v. Lübben, gr. Fleischerg. 3.
 Kürzel, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 2.
 Kroner, Kfm. v. Berlin, Neue Straße 2.
 Kitzke, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 19.
 Klopfer, Tuchm. v. Werbau, Neutirchhof 17.
 Klein, Fabr. v. Frankenberg, Grimm. Str. 23.
 Kilian, Kfm. v. Neuwahlitz, Brühl 71.
 Künzel, Tuchm. v. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 23.
 Klingenberg, Tuchm. v. Forst, II. Fleischerg. 6.
 Kreißig, Fabr. v. Limbach, Burgstraße 10.
 Köker, Fabr. v. Oldenburg, Hainstraße 5.
 Krieglitz, Tuchm. v. Werbau, II. Windmühlenstr. 7.
 Knöllinger, Fabr. v. Schwabach, Magazing. 4.
 Kur, Kfm. v. Halberstadt, Reichstraße 21.
 Käß, Kfm. v. Felsberg, und
 Kaufmann, Kfm. v. Welfungen, Neutirchhof 8.
 Kip, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 15.
 Kopen, Kfm. v. Wewerjau, Brühl 58.
 Korto, Fabr. v. Halberstadt, Frankf. Str. 60.
 Kovitsch, Tuchm. v. Neustadt, Ulrichsgasse 77.
 Kayser, Fabr. v. Eisenach, Reichstraße 23.
 Kohlmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.
 Kreißig, Kfm. v. Annaberg, und
 Kühnel, Kfm. v. Köchlitz, Stadt Dresden.
 Kahlbach, Kfm. v. Neuruypin, Hotel de Pol.
 Kämpfe, Part. v. Dresden, Münchner Hof.
 Klemm, Kfm. v. Baugen, Stadt London.
 Kutschke, Fabr. v. Soland, Tiger.
 Kocks, Kfm. v. Stralsund, Markt 14.
 Krebs, Kfm. v. Berlin, und
 Kellmann, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Kriege, Kfm. v. Wessendorf, Kranich.
 Lezius, Kürschner, und
 Landsberg, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Luwald, Kfm. v. Breslau, Stadt London.
 Lange, Tapezierer v. Dössa, halber Mond.
 Leisner, und
 Lent, Fabr. v. Mülsen, 3 Könige.
 Lommer, Frau v. Altenburg, Münchner Hof.
 Liebig, Kfm. v. Reichenberg, Stadt Hamburg.
 Laßwung, Conditor v. Linköping, St. Breslau.
 Levy, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.
 Lüncke, Medic.-Assessor v. Merseburg, St. Dresd.
 Leo, Kfm. v. Dessau, goldnes Sieb.
 Lederer, Kfm. v. Karlsbad, und
 Lent, Fabr. v. Karlsbad, Rauchwaarenhalle.
 Lewtan, Kfm. v. Skobovitz, Brühl 58.
 Landsberger, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.
 Landsberg, Kfm. v. Rawicz, Neue Straße 2.
 Liebe, Kfm. v. Wittenberg, Hainstraße 21.
 Losch, Tuchm. v. Schwiebus, und
 Lachmann, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fleischerg. 3.
 Lütge, Kürschner v. London, Reichstraße 30.
 Lindner, Kfm. v. Wittweida, Brühl 60.
 Lange, Fabr. v. Dössa, Ritterstraße 15.
 Lorch, Kfm. v. Mainz, Brühl 83.
 Löwenberg, Kfm. v. Waren, Halle'sche Str. 13.
 Löffler, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 28.
 Lorenz, Kfm. v. Greifswalde, und
 Lude, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 5.
 Lindner, Fabr. v. Schneeberg, Reichstraße 28.
 Liepmannsohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 17.
 Langsch, Kfm. v. Frankenberg, Neumarkt 34.
 Lippold, Tuchm. v. Werbau, II. Windmühlenstr. 7.
 Lotz, Kfm. v. Merseburg, gr. Fleischerg. 7.
 Lagritz, Kfm. v. Ernstthal, Nicolaistraße 11.
 Lütke, Kfm. v. Neustrelitz, Nicolaistraße 38.
 Lude, Fabr. v. Seiffenrödersdorf, Brühl 17.
 Leow, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 18.
 Leidhold, Fabr. v. Greiz, Goldhahngäßchen 5.
 Lohse, Fabr. v. Lengefeld, Hall. Gäßchen 3.
 Landau, Kfm. v. Lemberg, Brühl 42.
 Ludlinsky, Kfm. v. Johannesburg, Barfußg. 2.
 Ray, Fabr. v. Münchberndorf, Reichstr. 28.
 Müller, Tuchm. v. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.
 Mosheim, Kfm. v. Cöpppenprigge, Reichstr. 23.
 Methlow, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 15.
 Meyer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Mehlhorn, Kfm. v. Schleich, Stadt Breslau.
 Müller, Kfm. v. Bärenstein, Stadt Dresden.
 Morobach, Cantit. v. Halle, Stadt Magdeburg.
 Mendelssohn, Kfm. v. Jever, Hotel de Pologne.
 Müller, Posament. v. Zwickau, und
 Martin, Fabr. v. Liegnitz, goldener Arm.
 Mückel, Fabr. v. Leutersdorf, gr. Fleischerg. 25.
 Myers, Kfm. v. London, Grimm. Str. 16.
 Marcus, Kfm. v. Beelitz, Nicolaistraße 31.
 Michelsen, Kfm. v. Hamburg, Thomastirchhof 12.
 Müller, Seilermstr. v. Schlotzheim, gr. Fischerg. 17.
 Mannheimer, Kfm. v. Erfurt, Nicolaistraße 11.
 Meigel, Tuchm. v. Goswig, Frankfurter Str. 20.
 Meyer, Kfm. v. Döpler, Hainstraße 31.
 Minas, Drechsler v. Berlin, II. Fleischerg. 29.
 Mumm, Kfm. v. Schwerin, und
 Meyer, Kfm. v. Gontz, Brühl 57.
 Munkert, und
 Weirner, Fabr. v. Nürnberg, Hainstraße 3.
 Moses, Kfm. v. Botoschany, Ritterstraße 17.
 Michaelis, Tuchm. v. Bitterfeld, Neutirchhof 7.
 Mendelssohn, Kfm. v. Sagarren, Nicolaistr. 10.
 Morier, Kfm. v. Dessau, Katharinenstraße 9.
 Müller, Kfm. v. Gölleda, Neutirchhof 41.
 Manne, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.
 Martinsen, Kfm. v. Reval, Frankf. Straße 1.
 Miller, Fabr. v. Ulm, Reichstraße 30.
 Müllerheim, Kfm. v. Stolp, Hall. Straße 7.
 Michael, Fabr. v. Alt-Gersdorf, Katharinenstr. 16.
 Mendner, Kfm. v. Breslau, Brühl 11.
 Marks, Schmiedl. v. Tronto, Schuhmacherg. 9.
 Musner, Tuchm. v. Großenhain, Brühl 3.
 Mannheim, Kfm. v. Döschersleben, und
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Müller, Fabr. v. Erfurt, goldener Arm.
 Menning, Kfm. v. Gschwege, Rosenkranz.
 Marcus, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Mayer, Uhrm. v. Frankenhäusen, Rauchwaarenh.
 Maas, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Meißner, Frau v. Dresden, Diebes H. garni.
 Nash, Part. v. Boston, Stadt Nürnberg.
 Ramsau, Lackirer v. Berlin, II. Fleischerg. 29.
 Rusbaum, Kfm. v. Hammelburg, gr. Fischerg. 25.
 Reiser, Kfm. v. Grödenberg, Hainstraße 5.
 Raudorf, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 29.
 Reumann, Tuchm. v. Werbau, II. Windmstr. 7.
 Raake, Fabr. v. Berlin, Raschmarkt 3.
 Raumann, Fabr. v. Chemnitz, Katharinenstr. 9.
 Rett, Kürschner v. Erlangen, Reichstraße 30.
 Raumann, Uhrm. v. Götzen, goldne Sonne.
 Rathanson, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 2.
 Rigische, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Reumann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.
 Rigische, Tuchm. v. Finkenwalde, Petersstr. 35.
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 19.
 Neubauer, Kürschner v. Tangermünde, Kath. Str. 7.
 Reander, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 7.
 Rierenberg, Kfm. v. Kunst, Brühl 41.
 Raphael, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistr. 29.
 Rendel, Kfm. v. Barmen, Burgstraße 23.
 Reumann, Kfm. v. Luchel, Nicolaistr. 38.
 Reumark, Kfm. v. Bärkerlein, Hainstraße 23.
 Reischig, Fabr. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Reutrich, Kfm. v. Glogau, Hainstraße 16.
 Otto, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahngäßchen 3.
 Oppenheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Neutirchhof 39.
 Oppenheimer, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 19.
 Oppenheim, Kfm. v. Würzburg, gr. Fischerg. 25.
 Otto, Tuchm. v. Hersfeld, Hainstraße 25.
 Oppenheim, Juv. v. Berlin, Brühl 17.
 Overbeck, Kfm. v. Glöden, Hotel de Baviere.
 Pohl, Fabr. v. Weipert, und
 Paul, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.
 Pfeifer, Kfm. v. Coburg, und
 Pelzer, Kfm. v. Constantinopel, S. de Russie.
 Preller, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Pajelt, Kfm. v. Turnau, Brühl 65.
 Polak, Kfm. v. Amsterdam, Nicolaistraße 19.
 Pfeiffer, Tuchm. v. Bitterfeld, Neutirchhof 7.
 Paschalius, Tuchm. v. Raguhn, Hainstraße 18.
 Pallack, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 5.
 Pich, Kfm. v. Nachod, Brühl 80.
 Pöser, Kfm. v. Münchberndorf, Brühl 71.
 Philipp, Fabr. v. Großdörsdorf, Brühl 30.
 Puhl, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 1.

- Vohl, Fabr. v. Neustadt, H. Fleischerg. 23.
 Wdschmann, Kfm. v. Plauen, Nicolaistraße 51.
 Patel, Fabr. v. Gensf, Petersstraße 38.
 Wachmann, Kfm. v. Turnau, Reichstraße 12.
 Winofsky, Fabr. v. Berlin, Neukirchhof 44.
 Pleisner, Gand. v. Dresden, grüner Baum.
 Pfister, Kfm. v. Basel, Hotel de Pologne.
 Palsche, Fabr. v. Zeitz, Münchner Hof.
 Paul, Kfm. v. Zittau, und
 Peter, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg
 Pippig, Fabr. v. Borna, und
 Pfeiffer, Kfm. v. Altenburg, goldnes Sieb.
 Philippsohn, Fabr. v. Hoym, Katharinenstr. 17.
 Plathe, Kfm. v. Unruhstadt, Nicolaistraße 18.
 Pester, Fabr. v. Limbach, Schuhmacherg. 8.
 Pulius, Kfm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Rindiger, Fabr. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.
 Rosenberg, Kfm. v. Berlin, Goldhahngäßchen 1.
 Rabus, Fabr. v. Gotha, Brühl 8.
 Rose, Kfm. v. Hannover, Hainstraße 18.
 Radwagly, Kfm. v. Glas, Böttberggäßchen 4.
 Rothschild, Kfm. v. Düsseldorf, Brühl 75.
 Rothenburg, Kfm. v. Güstrow, Hall. Str. 7.
 Rülke, Kfm. v. Annaberg, Stadt Dresden.
 Raabe, Kfm. v. Plauen, grüner Baum.
 Rosenberg, Kfm. v. Heiligenbrill, Rauchwarenhalle.
 Rothenstein, Kfm. v. Barby, Brühl 31.
 Remin, Fabr. v. Berlin, Neukirchhof 44.
 Rößler, Kfm. v. Hanau, Brühl 57.
 Rosenberg, Kfm. v. Unleben, gr. Ffsherg. 25.
 Roth, Tuchm. v. Werdau, H. Windmögge 7.
 Reinlein, Kfm. v. Buttstädt, Neukirchhof 41.
 Richter, Tuchm. v. Lübben, gr. Fleischerg. 3.
 Rau, Kfm. v. Rensberg, Neumarkt 34.
 Ricciolie, Kfm. v. Genua, Reichstraße 30.
 Rawiger, Kfm. v. Rawicz, Neue Straße 2.
 Roth, Tuchm. v. Werdau, H. Fleischergasse 8.
 Roth, Tuchm. v. Werdau, Neukirchhof 17.
 Radeck, Kfm. v. Zeitz, Nicolaistraße 13.
 Rohwedder, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 61.
 Richter, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Richter, Kürschner v. Neustadt, Rauchwarenhalle.
 Richter, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.
 Reinhold, Gand. v. Halle, Stadt Magdeburg.
 Ruck, Kfm. v. Potsdam, Reichstraße 39.
 Richter, Fabr. v. Raguhn, Hainstraße 28.
 Ries, Kfm. v. Gardelegen, Gerberstraße 5.
 Rosenbaum, Kfm. v. Hamburg, Raundörfschen 17.
 Rüder, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 17.
 Ronge, Sattler v. Kirchberg, und
 Radenstein, Kfm. v. Auras, Neumarkt 11.
 Rede, Fabr. v. Schönberg, Hall. Gäßchen 10.
 Rossmund, Kfm. v. Basel, gr. Blumenberg.
 Rosk, Commerz. Rath v. Weida, H. de Russie.
 Rusch, Kfm. v. Dessau, Rosenfranz.
 Robert, Kfm. v. Konstanz, Hotel de Baviere.
 Rosenberg, Kfm. v. Guls, Hall. Straße 2.
 Scheube, Kfm. v. Zeitz, Nicolaistraße 39.
 Siebert, Kfm. v. Weisshau, Neumarkt 11.
 Schmeyer, Fabr. v. Werdau,
 Seyffert, Fabr. v. Grimmschau,
 Schröder, Fabr. v. Dschab, und
 Sier, Fabr. v. Sorau, Hainstraße 28.
 Schulze, Fabr. v. Merane, Reichstraße 38.
 Schulz, Tuchm. v. Schwiebus, und
 Schwarz, Tuchm. v. Görlitz, gr. Ffsherg. 3.
 Schmiegelow, Kfm. v. Hamburg, Petersstr. 1.
 Simson, Kfm. v. Königsberg, Brühl 57.
 Sauer, und
 Schneider, Tuchm. v. Forst, Hainstraße 25.
 Söllheim, Fabr. v. Chemnitz, und
 Schulze, Fabr. v. Greiz, Goldhahngäßchen 3.
 Schuster, Kürschner v. München, und
 Schenk, Kürschner v. Nürnberg, Reichstr. 30.
 Schmidt, Kfm. v. Rheims, Hotel de Baviere.
 v. Schmerzing, Oberstallmeister v. Schleiz.
 Schweißmann, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.
 Scheele, Fabr. v. Linköping, Stadt Breslau.
 Salomon, Kfm. v. Dresden, Diezes H. garni.
 Schröder,
 Schöne, und
 Simon, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Schwieger, Kfm. v. Halberstadt, Hainstraße 5.
 Silberstein, Kfm. v. Krafau, Ritterstraße 33.
 Sander, Kfm. v. Northausen,
 Stein, Kfm. v. Lauenburg, und
 Schönfeld, Fabr. v. Wiederau, Nicolaistr. 11.
 Städtler, Fabr. v. Schwabach, Magazing. 4.
 Schid, und
 Schiebler, Fabr. v. Frankenberg, Grimm. Str. 23.
 Steinert, Fabr. v. Limbach, Katharinenstr. 9.
 Schwedler, Fabr. v. Kirchberg, Unterveritätsstr. 21.
 Schlesinger, Fabr. v. Berlin, Brühl 31.
 Scheibe, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 3.
 Süßpeter, Kfm. v. Mele, unterer Park 4.
 Saatweber, Kfm. v. Barmen, Reichstr. 40.
 Seele, Seilerstr. v. Königssee, Hainstr. 17.
 Schmidt, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 36.
 Simon, Kfm. v. Inowroclau, Nicolaistr. 12.
 Schulz, Kfm. v. Lenzen, Burgstraße 5.
 Schöning, Hofbuchbinder v. Berlin, Neumarkt 7.
 Schulze, Fabr. v. Neukirchen, Nicolaistraße 29.
 Scherker, Kürschner v. Freistadt, gr. Fleischerg. 18.
 Schewe, Gerber v. Gera, Petersstraße 21.
 Sturm, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.
 Schellenberg, Fabr. v. Chemnitz, Hainstraße 21.
 Stern, Part. v. Breslau, Brühl 60.
 Staudt, Optikus v. Torgau, Wasserfont 16.
 Schimmer, Kfm. v. Reize, Neumarkt 4.
 Schürer, Gerber v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Salomon, Kfm. v. Amsterdam, Brühl 19.
 Schmidt, Tuchm. v. Bitterfeld, Hainstraße 28.
 Schönmann, Kfm. v. Barmen, Petersstraße 8.
 Schierholz, Kfm. v. Arnstadt, Grimm. Str. 3.
 Sommerfeld, Kfm. v. Königsberg, Böttgerg. 4.
 Scholmann, Kfm. v. Rastenburg, Nicolaistr. 15.
 Saalfeld, Kfm. v. Dranienbaum, Brühl 57.
 Schiller, Fabr. v. Ronneburg, Nicolaistr. 53.
 Schönbeck, Kfm. v. Nieheim, Reichstraße 23.
 Schenk, Kfm. v. Ruhla, Petersstraße 3.
 Silberstein, Kfm. v. Bartenstein, Nicolaistr. 31.
 Steinberg, Kfm. v. Lübeck, Nicolaistraße 19.
 Schiller, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 23.
 Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 7.
 Steidel, Kürschner v. Stettin, Brühl 42.
 Schate, Gerber v. Stollberg, und
 Seidel, Gerber v. Grmsleben, Hall. Gäßchen 11.
 Seeligmann, Kfm. v. Gaisrube, Reichstr. 13.
 Schröder, Kfm. v. Werdau, Löhrs Platz 6.
 Schaub, Fabr. v. Waldappel, Brühl 42.
 Schneider, Kfm. v. Berlin, Brühl 42.
 Schickel, Kfm. v. Berlin, Goldhahngäßchen 1.
 Schuldes, Kfm. v. Sangerhausen, gr. Fleischerg. 4.
 Sachs, Kfm. v. Hettstädt, Halleische Straße 13.
 Schönherr, Kfm. v. Schandau, und
 Schädel, Fabr. v. Altenburg, Plauenscher Hof.
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Grimm. Str. 36.
 Schlesinger, Juv. v. Breslau, Brühl 26.
 Siegfeld, Kfm. v. Rieburg, Nicolaistraße 18.
 Schwaß, Fabr. v. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Scheid, Silberarbeiter v. Wien, Reichstraße 30.
 Steinfeld, Kfm. v. Anclam, Nicolaistraße 38.
 Schwidowski, Kfm. v. Petrikau, Brühl 41.
 Schmidt, Gerber v. Stollberg, und
 Schulze, Mühlbes. v. Weinersdorf, br. Hof.
 Schranke, Kfm. v. Sommerfeld, Hainstraße 24.
 Schry, Kfm. v. Grunberg, goldnes Sieb.
 Schumacher, Kfm. v. Rostock, Burgstr. 21.
 Stiebritz, Tuchhdt. v. Weimar, Nicolaistr. 51.
 Schönholz, Kfm. v. Geldern, und
 Schömburg, Kfm. v. Swinemünde, Neukirch. 40.
 Schwenky, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 40.
 Schloßmann, Kfm. v. Breslau, Ritterstr. 28.
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Ritterstr. 44.
 Simson, Kfm. v. Suhl, Brühl 71.
 Sellbach, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.
 Sührmann, Kfm. v. Weizburg, und
 Schmidt, Hofkürschner v. Dresden, St. London.
 Siewert, Kfm. v. Stralsund, Markt 14.
 Seidel, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Schill, Kfm. v. Odeffa, und
 Elati, Kfm. v. Konstantinopel, halber Mond.
 Stauf, Hofmstr. v. Prag, und
 Stamid, Rent. v. Prag, Stadt Mailand.
- Schleicher, Kfm. v. Düren, Hotel de Baviere.
 Schneider, Kfm. v. Baugen, und
 Schulz, Kfm. v. Waltheim, goldner Hahn.
 Silbermann, Kfm. v. Kronach, Hotel de Pol.
 Schmidtchen, Buchhdt. v. Rostock, und
 Schmidt, Privatmann v. Schmölln, St. Dresden.
 Sennet, Kfm. v. Cassel, Hotel de Pologne.
 Stichel, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
 Strickroth, Kfm. v. Rudolstadt, Stadt Gotha.
 Trepsch, Gutsbesitzer v. Dues, goldnes Sieb.
 Textor, Fabr. v. Sorau, Hainstraße 28.
 Treuter, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Trautmann, Fabr. v. Bösen, Ritterstr. 10.
 Trappen, Kfm. v. Elbersfeld, Reichstraße 40.
 Teuscher, Fabr. Frankenberg, Grimm. Str. 23.
 Tobias, und
 Teblig, Kauf. Gröneberg, Hainstraße 5.
 Thomas, Tuchm. v. Forst, Hainstr. 25.
 Ursell, Kfm. v. Attendorn, Theaterplatz 6.
 Unger, Kfm. v. Coswig, Nicolaistraße 33.
 Ulrich, Tuchhdt. v. Apolda, Nicolaistraße 51.
 Uffe, Fabr. v. Sorau, Hainstraße 28.
 Uhlemann, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 18.
 Unger, Tuchm. v. Forst, Hainstraße 12.
 Uhle, Kfm. v. Frankenberg, Neumarkt 34.
 Unger, Kfm. v. Erfurt, Nicolaistraße 11.
 Vogel, Fabr. v. Mülsen, Nicolaistraße 11.
 Vester, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 12.
 Valentin, Fabr. v. Wittgensdorf, Schuhmg. 7.
 Vite, Agent v. Berlin, Neumarkt 7.
 Vieweger, Fabr. v. Glauchau, Brühl 63.
 Voigt, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Vogel, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 23.
 Vaccani, Kfm. v. Halle, Markt 10.
 Volbrecht, Lederhdt. v. Frankf. a/M., Ritterstr. 10.
 Vallentien, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 5.
 Verdens, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Volkhardt, Nadler v. Grmsleben, St. Magdeburg.
 Voigt, Def. v. Zwickau, grüner Baum.
 Wagner, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Wolf, Kfm. v. Bledede, unterer Park 4.
 Wolf, Fabr. v. Kirchberg, Unterveritätsstr. 21.
 Wagner, Kfm. v. Dittmannsdorf, Brühl 80.
 Wille, Buchbinder v. Berlin, H. Fleischerg. 29.
 Weisker, Kfm. v. Schleiz, Reichstraße 23.
 Wettengel, Fabr. v. Lengsfeld, Hall. Gäßchen 3.
 Wachenheim, Kfm. v. Ronneburg, Brühl 63.
 Weydig, Kfm. v. Weimar, Neukirchhof 6.
 Wondraczel, Kürschner v. Prag, Neukirchhof 12.
 Wohlgenuth, Kfm. v. Stargardt, Brühl 39.
 Weis, Fabr. v. Geier, Nicolaistraße 1.
 Wallerstein, Kfm. v. Gdln, Thomasgäßchen 6.
 Weidenmüller, Tuchm. v. Lengsfeld, und
 Wedel, Tuchm. v. Finsterwalde, hohe Kille.
 Wolf, Kfm. v. Breslau, Brühl 67.
 Wollenberg, Goldarbeiter v. Posen, Nicolaistr. 26.
 Witke, Kunsthdt. v. Berlin, Petersstraße 4.
 Wolf, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 30.
 Wolfemann, Fabr. v. Zeitz, Reichstraße 1.
 Weidenmüller, Tuchm. v. Lengsfeld, hohe Kille.
 Wünsche, Fabr. v. Schönbach, Tiger.
 Westmann, Leutn. v. Radeberg, H. de Prusse.
 Wertige, Agdes. v. Slowiz, Stadt Mailand.
 Weber, Kfm. v. Ortrana, Diezes H. garni.
 Wulfheim, Kfm. v. Braunsberg, Nicolaistr. 31.
 Wirt, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.
 Wolf, Kfm. v. Berend, Nicolaistraße 38.
 Wolff, Kfm. v. Lommahsch, Stadt Frankfurt.
 Wistling, Tuchm. v. Rostock, Gewandg. 2.
 Wischke, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Westfinger, Tuchm. v. Spremberg, Neukirch. 6.
 Wolff, Kfm. v. Magdeburg, Bahnhofstr. 15 a.
 Wunderlich, Fabr. v. Merane, Reichstr. 49.
 Wolff, Kfm. v. Sobornheim, Reichstraße 13.
 Weren, Kfm. v. Gdln,
 Weigle, Kfm. v. Hoheneck, und
 Walter, Kfm. v. Augsburg, Kranich.
 Wallach, Gärtler v. Weimar, goldnes Sieb.
 Zimmermann, D. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Zirbig, Kfm. v. Gera, Reichstraße 23.
 Zülzer, Kfm. v. Breslau, Brühl 67.
 Zavad, Kfm. v. Schwerin, Gerberstraße 18.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Dannel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.